

**punkt
3**

Nr. 15/2020 | 13. August

Mobil mit dem ÖPNV



Auf der Trebel Natur und Sehenswürdigkeiten entdecken

Wasser und Wildnis per Floß

S. 12/13

Foto: TMV/Grundner

S. 6



Foto: Lienei Kreglinger

Raus auf die Strecke!

Azubis von DB Regio beenden Ausbildung zum Triebfahrzeugführer

S. 8/9



Foto: Pascal Schwertk

Raus aufs Rad!

Eine Entdeckungstour durch die Berliner City an der Spree entlang

S. 14



Foto: Deutsche Bahn AG

Auch außerhalb der Züge!

Die Pflicht gilt auch auf Bahnsteigen und in Bahnhofsgebäuden

NACHHALTIG UND SCHICK – NEUE UNTERNEHMENSBEKLEIDUNG DER DEUTSCHEN BAHN



Foto: Deutsche Bahn

Seit dem 1. August tragen rund 43.000 Mitarbeiter der Deutschen Bahn nun Blau und Burgundy. Das sind die Farben, in denen die neue Unternehmensbekleidung gehalten ist. Entworfen wurde sie von Stardesigner Guido Maria Kretschmer, der die aus insgesamt 80 Einzelteilen bestehende Kollektion in enger Zusammenarbeit mit

dutzenden DB-Mitarbeitern entwickelte. Vor ihrer Einführung hat die Neue bereits eine achtmonatige Testphase absolviert. Außerdem wurde bei der Fertigung auf nachhaltige Produktionsstandards wie beispielsweise eine sozialgerechte Produktion Wert gelegt. Ein Großteil der Kleidungsstücke trägt deshalb das Label MADE IN GREEN by OEKO-TEX.

AUS DEM INHALT

Bahnhofstour 2020

Am 19. August macht die Bahnhofstour Station am Berliner Hauptbahnhof. Interessierte können sich über das Qualitätsprogramm S-Bahn PLUS informieren.

..... **Seite 7**

Hoffnung auf Olympia 2021

Kanute Sebastian Brendel und der Goldmedaillengewinner im Einer-Canadier, Jürgen Eschert, nehmen die Verschiebung der Olympischen Spiele sportlich.

..... **Seite 10**

Neues Programm für den Kulturzug

Das Team hat die Corona-Zwangspause genutzt, um die geplanten Vorführungen an die aktuellen Hygiene-Bedingungen anzupassen.

..... **Seite 14**

Auf den Spuren von Berg- und Seemännern

Eine neue Rätselradtour in der Lausitz lädt Familien mit Kindern ein, den spektakulären Wandel vom Bergbau-Revier zum Wasserparadies zu erleben.

..... **Seite 17**

BAHNLEKTÜRE

Adorno hört mit

Das Buch stehe als eine Vertreterin der „Philosophie am Rande und ein bisschen jenseits der Akademie ganz gut für das Credo unseres Ladens“, gibt Heike Vasel von der Buchhandlung mit dem reizenden Namen „Buchladen zur schwankenden Weltkugel“ zu Protokoll und stellt uns ein Werk mit dem nächsten reizenden Namen vor. „Die Erotik des Ohrs“ ist ein biographischer Essay über den großen Theodor W. Adorno an vier verschiedenen Stationen seines Wirkens (Wien, Los Angeles, New York und...: Darmstadt!) und dreht sich um die Bedeutung des Hörens und der Musik in Adornos Werk und seiner Praxis. Die Autorin hole Adorno auf positive Weise von seinem hohen Sockel und bediene sich einer Sprache, die elegant sei, witzig und pointiert. |lk



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Iris Dankemeyer „Die Erotik des Ohrs“, Verlag: Edition Tiamat, 2020, 408 Seiten, ISBN 978-3-89320-257-7

STADTRADELN mit hohen Zielen

Weltgrößte Rad- und Klimaschutzkampagne

„Neuer Rekord beim STADTRADELN: 8.278 Berliner*innen radeln mehr als 52-mal um die Erde.“ Auch wenn sie bestimmt nicht alle gemeinsam und in einem Peloton geradelt sind, das war schon ein großartiger Erfolg, den der Berliner Senat da letztes Jahr auf seiner Webseite verkünden konnte.

Ob es in diesem besonderen Jahr 2020 wieder neue Rekorde zu feiern geben wird, hängt jetzt im Wesentlichen von den Berlinerinnen und Berlinern selbst und ihrer Lust aufs Rad umzusteigen ab. Die größte Radkampagne weltweit mit über 1.400 teilnehmenden Kommunen startet in Berlin jedenfalls am 2. September und lädt alle dazu ein, ab dann drei Wochen lang ordentlich in die Pedale zu treten.

Alle, die in der Stadt Berlin wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Eine Registrierung in einem bestehenden Team oder in einem eigenem, neu gegründeten

ist ganz einfach möglich unter → stadtradeln-berlin.de.

Kai Lehmann, Projektleiter von STADTRADELN Berlin, hofft auf mehr als 10.000 Teilnehmende dieses Jahr, denn das Fahrrad steht aktuell hoch im Kurs. Zudem gilt es den ersten Platz vom letzten Jahr im Bundesvergleich zu verteidigen. Insbesondere die Region Hannover, in der das diesjährige STADTRADELN bereits im Juni stattfand, erweist sich als sportliche Herausforderin mit mehr als drei Millionen geradelter Kilometer. |lk

INFO

Auf dem laufenden (bzw. fahrenden) bleiben unter:

→ stadtradeln-berlin.de

→ [instagram.com/stadtradeln_ber](https://www.instagram.com/stadtradeln_ber)

→ twitter.com/stadtradeln_ber

Informativ und investigativ begleitet wird das STADTRADELN dieses Jahr darüber hinaus mit einem eigenen Podcast, der jeden zweiten Freitag erscheint unter → stadtradeln.de/podcast und bei allen bekannten Streamingdiensten.

Das #VBB-Team informiert



Mehr Züge für die Ausflugssaison nach Groß Schönebeck

Freizeittipp: Im August gibt es Fahrplanänderungen bei der NEB. Die RB27 fährt nun an den Wochenenden in kürzerem Takt bis nach Groß Schönebeck und bietet sich für Ausflüge in die Schorfheide an.



Foto: NEB/Ch. Bedeschinski

Bis zum 25. Oktober 2020 werden Fahrten der Linie RB27 über Klosterfelde bis nach Groß Schönebeck (Schorfheide) verlängert. Auf der Gesamtstrecke der RB27 sind die Züge an den Wochenenden (Sa/So) zwischen 11 und 13 Uhr sowie 17 und 19 Uhr im Stundentakt unterwegs. Ab 22. August gilt dies zwischen 8 und 13 Uhr sowie 14 bis 19 Uhr.

Mit den verlängerten Fahrten der RB27 lassen sich zum Beispiel die Ausflugsziele am Lottschensee, die Wasserstraßenkreuzung von Finowkanal und Oder-Havel-Kanal oder auch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin entdecken.

Bitte beachten: Die Linie RB27 ist an mehreren Wochenenden zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde unterbrochen (bis 16. August und vom 19. bis 27. September). Die Fahrradkapazität ist im Ersatzverkehr sehr eingeschränkt, bitte Fahrräder vor Ort mieten.

Die multimobile Fahrinfo auf → vbb.de hilft bei der Routenplanung.

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).



Foto: STADTRADELN Berlin

Warum Werbung für die S-Bahn Berlin wichtig ist

Seine Angebote und Services kommuniziert das Unternehmen über viele Kanäle

☛ Egal ob auf der Videoplattform YouTube, in sozialen Medien wie Twitter, auf der eigenen Internetseite, mit einer App oder mit der Kundenzeitung punkt 3 ganz klassisch auf Papier: Die S-Bahn Berlin ist auf vielen Kanälen präsent, um die große Zielgruppe an unterschiedlichen Nutzern zu erreichen. Denn durch Werbung und Kommunikation will das Verkehrsunternehmen wichtige Informationen allen zugänglich machen – und geht dabei teilweise auch neue Wege, damit am Ende für jeden der passende Kanal oder das passende Medium dabei ist. All diese



Maßnahmen dienen dazu, den ÖPNV insgesamt zu stärken.

Warum ist eine durchdachte Marketingstrategie für die S-Bahn Berlin wichtig? Den Menschen, die in einer Großstadtregion wie Berlin leben, stehen viele Verkehrsmittel zur Verfügung. Neben dem eigenen Pkw beispielsweise auch Sharing-Angebote für Autos und E-Roller. Dazu kommt ein gut ausgebauter ÖPNV, unter anderem mit der S-Bahn. Damit die Stadt lebenswert bleibt, braucht es nachhaltige und klimafreundliche Mobilität – denn nur so kann langfristig die Verkehrswende gelingen, für die es wichtig ist, stetig die Qualität des Angebots zu verbessern.

Dafür hat die S-Bahn Berlin unter anderem vor zwei Jahren ihre umfassende Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS gestartet.

Darauf und auf die unterschiedlichen Angebote muss natürlich aufmerksam gemacht werden, damit Einheimische und Besucher die Vorteile der unterschiedlichen Verkehrsmittel kennen und in ihre Auswahl mit einbeziehen können. Deshalb nutzen auch Verkehrsunternehmen wie die S-Bahn Berlin die klassische Marketingkommunikation. Ziel ist es, möglichst viele Nutzer zu motivieren, den ÖPNV zu nutzen und die S-Bahn als erste Wahl in ihren Verkehrsmittelmix einzubauen.

Dafür braucht es einfache und vor allem serviceorientierte Informatio-

Ausführlich und detailliert

→ Die Homepage der S-Bahn Berlin



- | Fahrplanauskunft
- | Linienübersicht mit aktuellen Störungen und Bauinfos
- | interaktives Liniennetz
- | Newsletter-Abo
- | Ticketinfo
- | Aktuelles
- | Hintergrundinfos aus dem Unternehmen
- | Freizeittipps wie z. B. Ausflugs-touren, Veranstaltungen
- | Eventtickets, Rabatte für Abonnenten

→ sbahn.berlin

Mobil informiert

App der S-Bahn Berlin



- | Aktuelle Informationen rund um die S-Bahn und tolle Ausflugstipps
- | Störungen und Baumaßnahmen immer im Blick
- | Fahrplanauskunft

► S-Bahn App im **Google Play Store** bzw. im **App Store** kostenlos herunterladen

nen für alle Zielgruppen – egal ob zu Bauarbeiten, Tickets, Reiseanlässen oder der Fahrplanauskunft. So gibt die S-Bahn Berlin in der Kundenzeitung punkt 3 seit vielen Jahren attraktive Ausflugstipps und berichtet über die Bauarbeiten der nächsten zwei Wochen. Über andere Kanäle wie die Internetseite → sbahn.berlin, die S-Bahn-App sowie den YouTube- und Twitter-Kanal werden die Kunden zusätzlich auf dem neuesten Stand gehalten.

Die punkt 3 ist dabei das wichtigste Papierprodukt und auf all jene Nutzer ausgerichtet, die eine Zeitung dem Smartphone vorziehen. Der YouTube-Kanal ist dagegen speziell für diejenigen, die Informationen lieber aus Filmen beziehen. Hier ist die Werbung auch schonmal im Stil der Netflix-Serie „4 Blocks“ verpackt, wie aktuell bei „Das Netz“.

Je nachdem, welche Zielgruppe befragt wird, findet die eine Maßnahme/der eine Kanal mehr Anklang – oder eben weniger. Ob eine Maßnahme erfolgreich war, wird zum Beispiel in Form von Marktforschung hinterfragt.

Alles Wichtige in bewegten Bildern

Der YouTube-Kanal der S-Bahn Berlin



- | Aktuelle Einblicke und Informationen rund um die S-Bahn Berlin im bewegten Bild präsentiert
- | Alle Folgen des Podcasts „Geschichten machen Station“
- | Alle Folgen der Miniserie „Das Netz“
- | Alle Videos der Serien „Das Haus am Gleis“ und „Großstadtdschungel“, die daran appellieren, Rücksicht zu nehmen
- | Videos zu aktuellen Baumaßnahmen

→ youtube.com/sbahnberlin

Kurz und kompakt auf dem neuesten Stand



Der Twitter-Kanal der S-Bahn Berlin



- | Aktuelle Verkehrsmeldungen und Informationen zum Angebot der S-Bahn Berlin
- | Ausflugstipps kurz und bündig aufbereitet
- | Infos zu Ersatzverkehren

→ twitter.com/sbahnberlin

Unterhaltsame Information

Zusätzliche Marketingmaßnahmen der S-Bahn Berlin



- | Romano erzählt Geschichten aus der Berliner S-Bahn
- | Romano zum ersten Mal in der neuen S-Bahn
- | Konzert von Romano im S-Bahnwerk in Schöneeweide

→ youtube.com/sbahnberlin

„Alles ordentlich gemacht“

Triebfahrzeugführer von morgen haben Ihre Ausbildung erfolgreich gemeistert

„Sehr geehrte Fahrgäste, in Kürze erreichen wir Berlin Hauptbahnhof. Alle Anschlusszüge werden erreicht,“ als diese Worte der Zugbegleiterin auch vorne auf der Lok erklingen, weiß Felix Tuchtenhagen, viel kann jetzt nicht mehr schiefgehen auf den letzten Metern seiner praktischen Prüfung zum Triebfahrzeugführer. Er steuert die E-Lok der Baureihe 112 mit einer Seelenruhe in den Bahnhof, die keinen Funken seiner Prüfungsnervosität erkennen lässt, von der er später berichten wird. Keine fünf Minuten später steht der 21-Jährige gelöst auf Bahnsteig 5 des Hauptbahnhofs und wartet zusammen mit seinem Azubi-Kollegen David Wolke, der heute ebenfalls seine „Fahrprüfung Zugfahrt“ absolvierte, auf das Urteil seiner Prüfer.

Einer der Prüfer an diesem Mittwoch im August ist Lars Heider, der Leiter Betriebsmanagement Triebfahrzeugführer für die gesamte Region Nordost. Seit über 20 Jahren betreut er bereits die DB Regio Azubis und zeigt sich heute sehr zufrieden mit seinen Schützlingen, zumal es wieder mal eine Fahrt unter unverfälschten Realbedingungen war: An der Lok, die einen Schwerpunkt der Ausbildung ausmacht, gab es einen Ausfall einer technischen Einrichtung und somit ein paar Besonderheiten zu beachten. Die ältere, aber immer noch viel gefahrenere Lokomotive mit Kommutatorantrieb hat gerade für den Lehrbereich große Vorteile im Vergleich zu modernen Drehstromloks. Vieles was heute automatisiert hinter verschlossenen Schränken ablaufe, könne man den Azubis auf den



Fotos (4): Lunel Kreglinger



Die beiden frisch gebackenen Fahrzeugführer David Wolke (links) und Felix Tuchtenhagen

Auf dem Weg zur letzten Station seiner „Fahrprüfung Zugfahrt“: Azubi Tuchtenhagen im Führerstand

David Wolke (29) demnach auch am besten an der Ausbildung – „neben dem eigentlichen Eisenbahnfahren an sich natürlich“.

Wesentlich härter sei der theoretische Teil und dessen Regelwerke von bis zu 800 Seiten gewesen. Dazu kamen außerdem die besonderen Bedingungen, die eine Ausbildung in Zeiten einer Pandemie eben so ausmachen: Homeschooling statt Präsenzunterricht, mehr digitales Lernen über interne Plattformen und spezielle Konsultationstage und Praxismodule in Kleingruppen, die alle unter Einhaltung der Gesundheitsvorgaben der Länder und der DB organisiert wurden. Umso beachtlicher, dass der Zeitplan trotzdem gehalten werden konnte.

Insgesamt sechs neue Triebfahrzeugführer kommen nach der offiziellen „Freisprechung“ zum Abschluss ihrer Ausbildung dann ab September in Berlin zum Einsatz (in Cottbus sind es ebenfalls sechs und in Rostock sieben). Als nächstes stehen nun für einen breiter gefächerten Einsatz weitere Schulungsinhalte an. Um zum Beispiel auf Triebwagen der Baureihe ET442 allein fahren zu dürfen, kommen weitere Ausbildungsinhalte und Fahrzeugprüfungen auf die beiden zu. Der allererste „Halt“ nach der frisch abgeschlossenen Ausbildung zum Triebfahrzeugführer bei DB Regio Nordost lautet für beide Azubis jetzt allerdings erstmal: Urlaub – und das wohlverdient! |lk

älteren Modellen noch anschaulich erläutern und sei so auch besser nachvollziehbar, erläutert Heider.

„Alles ordentlich gemacht und nichts zu bemängeln, auch was das Einhalten der Geschwindigkeiten und das Bremsverhalten der beiden jungen Kollegen hier betrifft,“ gibt der Prüfer dann auch anerkennend zu Protokoll und der Stolz auf den erfolgreichen

„Es ist immer wieder beeindruckend, welche Entwicklungen unsere Azubis innerhalb der dreijährigen Ausbildung machen.“

Lars Heider, Leiter Betriebsmanagement Triebfahrzeugführer DB Regio Nordost



Nachwuchs, der dabei in seiner Stimme mitschwingt, kommt nicht von ungefähr. In den drei Jahren, die Ausbilder und Auszubildende insgesamt miteinander verbringen, wächst ein besonderes Vertrauensverhältnis heran, das allen Beteiligten deutlich anzumerken ist. Genau dieses Zusammengehörigkeitsgefühl und auch der freundschaftliche Umgang miteinander gefiel Azubi

Bahnhofstour startet am Hauptbahnhof

Infos zum Qualitätsprogramm S-Bahn PLUS

Die Bahnhofstour zum Qualitätsprogramm S-Bahn PLUS findet auch in diesem Jahr statt. Interessierte können sich dann unmittelbar bei den Verantwortlichen der S-Bahn und der Deutschen Bahn über die im Juli 2018 gestartete Offensive informieren. Die Manager stellen den Kunden auf den Bahnhöfen die Maßnahmen und deren Wirkungen vor – außerdem haben sie ein offenes Ohr für sämtliche Anliegen der Fahrgäste.

Als Ansprechpartner dabei sind der Konzernbevollmächtigte der DB Alexander Kaczmarek und die S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner oder Karsten Preißel sowie der Leiter der Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS Dominik Schäfer. Außerdem werden Vertreterinnen und Vertreter der



Die Bahnhofstour fand auch im vergangenen Jahr statt, wie hier am Bahnhof Schöneberg.

verschiedenen Geschäftsbereiche Rede und Antwort stehen: DB Netz (Helge Schreiner), DB Station&Service (Jeannette Winter), DB Energie (Frank Frühbrod).

Nächste Termine 2020:

19. August	15-17 Uhr Berlin Hauptbahnhof
3. September	16-18 Uhr Bf Warschauer Straße

Romano und die Flaschenpost

Neue Episode der Reihe „Romano erzählt“ erschienen

Rapper Romano ist zurück in seiner Rolle als Geschichten-erzähler. Fans haben sicher schon sehnsüchtig auf die Fortsetzung der Reihe „Romano liest“ gewartet, die in Zusammenarbeit mit der S-Bahn Berlin und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) entstanden ist. Jetzt ist es endlich

soweit und die neueste Episode kann auf dem YouTube-Kanal der S-Bahn Berlin angeschaut werden.

Anders als in den bisherigen zwei Folgen, sitzt Romano diesmal nicht lesend auf seinem Sofa, sondern ist mit einem Boot auf der Berliner Spree unterwegs – denn auch den Musiker zieht es nach dem Lockdown raus an



Romano liest diesmal eine Flaschenpost vor, die er im Wasser gefunden hat.

die frische Luft. Und wie er da so schippert, findet Romano eine Flaschenpost, die eine herzerliebteste Geschichte offenbart. Die will er seinen Fans natürlich nicht vorenthalten.

INFO

Alle Videos sind zu sehen unter → youtube.com/sbahnberlin

Erinnerung ans Woodstock des Ostens

Die neue Episode des S-Bahn-Podcasts ist online

In der neuen Episode des Podcasts der S-Bahn Berlin geht es um Liebe. Und um Frieden. Wer jetzt gleich an das berühmte Woodstock-Festival denkt, der liegt damit gar nicht so falsch. Denn die Podcast-Folge trägt den Titel „Woodstock des Ostens“ und dreht sich um die „10. Weltfestspiele der Jugend und Studenten“, die Anfang der Siebziger in der Hauptstadt der DDR gefeiert wurden.

Acht Millionen Menschen sind in jenem Sommer 1973 in Ostberlin zusammengekommen, wie der Podcast erzählt. Neun Tage lang spielten Rock- und Beatgruppen auf verschiedenen Bühnen in der Hauptstadt, auch DJs legten auf. Einer von ihnen ist der damals 19-jährige Jürgen Karney. In „Woodstock des Ostens“ schwelgt er in Erinnerungen.



Grafik: S-Bahn Berlin

Das Podcastformat der S-Bahn Berlin trägt den Titel „Geschichten machen Station“. Geplant sind zunächst zehn kurze Episoden, die kuriose Begebenheiten und Ereignisse aus Berlin und Brandenburg erzählen. Geschichten, die vielleicht auch neugierig machen, den Ort der Erzählung neu zu entdecken. Nicht nur hörend, sondern gerne auch reisend – zum Beispiel mit der S-Bahn.

INFO

Alle bisher erschienen Folgen des Podcasts sind auf → sbahn.berlin/podcast, auf dem YouTube-Kanal der S-Bahn Berlin → youtube.com/sbahnberlin und in den bekannten Audio-Streamingdiensten abrufbar. Die neuen Episoden erscheinen im Rhythmus von zwei Wochen.

Ihr S-Bahn (+)

Quer durch Berlin – Radtour entlang der Spree

Start: S-Bf Treptower Park
Ziel: S-Bf Westend
Länge: ca. 19 km
Dauer: ca. 3,5 Stunden

Mitten durch die Berliner Innenstadt führt einer der bekanntesten Flüsse Deutschlands – die Spree. Welche schönen Erholungsorte und Sehenswürdigkeiten am Flussufer liegen, können Sie bei einer Fahrradtour entdecken.

Die Tour beginnt direkt gegenüber vom S-Bahnhof Treptower Park, an der Kreuzung Eisen-/Martin-Hoffmann-Straße. Für alle, die kein eigenes Rad haben: dort befindet sich eine Call a Bike-Station. Mithilfe der Call a Bike-App und wenigen Klicks können Sie ein Fahrrad ausleihen und los geht's. Folgen Sie zunächst der Martin-Hoffmann-Straße und biegen Sie an ihrem Ende rechts in die Eichenstraße, wo Sie die Spree und den **Molecule Man** 1 erblicken. Über die Eichenstraße zurück

biegen Sie an deren Ende rechts in die Puschkinallee ab und überqueren den Landwehrkanal. Ab hier heißt die Straße Schlesische Straße. Nach ein paar kräftigen Tritten in die Pedale biegen Sie auf Höhe des gleichnamigen U-Bahnhofs rechts in die Oberbaumstraße ein, die Sie kurz darauf auf die sehenswerte Oberbaumbrücke führt. Auf der anderen Seite der Spree angelangt, führt Sie die Route links auf die Mühlenstraße und entlang der **East Side Gallery** 2.

Die Schillingbrücke bringt Sie erneut über die Spree. Kurz darauf geht es rechts auf die Köpenicker Straße, der Sie bis zum U-Bahnhof Heinrich-Heine-

Straße folgen. Biegen Sie rechts in die Brückenstraße ab und überqueren Sie abermals die Spree.

Danach geht es links weiter auf der Stralauer Straße, die später Molkenmarkt heißt und schließlich zur Spandauer Straße wird. Am Fuß des Fernsehturms erhebt sich rechter Hand der berühmte Neptunbrunnen. Hier folgen Sie links der Karl-Liebknecht-Straße über die Spree, wo sie rechts den **Berliner Dom** 3 und den Lustgarten erblicken. Von dort führt die Strecke auf der Straße Am Lustgarten zur Bodestraße, rechts über die Friedrichsbrücke und am linken Spreeufer bis zum schönen **Monbijoupark** 4.



Foto: Pascal Schwerk

1 Molecule Man



Foto: Pascal Schwerk

Die 30 Meter große Skulptur aus Metall wurde 1999 von dem amerikanischen Bildhauer Jonathan Borofsky geschaffen. Die drei Personen stellen das Aufeinandertreffen der drei damaligen Bezirke Treptow, Kreuzberg und Friedrichshain dar. Im geteilten Deutschland verlief an dieser Stelle die Grenze zwischen Ost- und Westberlin.

An den Treptowers 1, 12435 Berlin

2 East Side Gallery



Foto: Pascal Schwerk

Eine Open-Air-Galerie auf dem längsten noch erhaltenen Teil der Berliner Mauer. 118 Künstler aus 21 Ländern haben im Frühjahr 1990 dieses Teilstück bemalt und sich dabei mit den Veränderungen der Wendejahre 1989/1990 auseinandergesetzt.

Mühlenstraße 3-100
 10243 Berlin
 →eastsidegallery-berlin.com

3 Berliner Dom



Foto: Pascal Schwerk

Die flächenmäßig größte evangelische Kirche Deutschlands wurde 1894-1905 im Auftrag von Kaiser Wilhelm II. im Stil der Neorenaissance und des Neobarocks erbaut. Nach 270 Domstufen bietet sich eine einmalige Aussicht auf die historische Mitte Berlins.

Am Lustgarten, 10178 Berlin
 Mo-Do+Sa/So 11-20 Uhr, Fr 11-19 Uhr
 Eintritt: 7 €, erm. 5 €
 →berlinerdom.de

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Nachdem Sie den Park durchquert haben, bringt Sie die Monbijoubrücke erneut auf die andere Spreeseite. Das Wasser zu Ihrer Rechten, folgt der Weg nun circa 1,5 Kilometer der Spree, vorbei am S-Bahnhof Friedrichstraße bis zum Spreebogenpark und der Freiluftbar „Capital Beach“ ☺.

Ausgeruht und gestärkt geht es auf gleichem Wege weiter am Bundeskanzleramt und dem **Schloss Bellevue** 5 vorbei. Folgen Sie dem geschwängelten Uferweg, bis Sie über den Wullenwebersteg auf die andere Uferseite gelangen und für eine kurze Zeit rechts der Spree entlang radeln. Nach Überquerung der Gotzkowskybrücke setzen Sie die Tour auf der anderen Uferseite fort und biegen 650 Meter weiter links in die Carnotstraße, danach rechts in die Morsestraße und an deren Ende abermals rechts ab.

Unmittelbar nach Überquerung der

Dovebrücke nehmen Sie kurz die Galvanistraße, um gleich darauf für die nächsten 1,5 Kilometer entspannt der Spree zu folgen. Der Weg führt Sie unter der Schlossbrücke hindurch und geradewegs in den Park des **Schlusses Charlottenburg** 6. Sie folgen dem ausgewiesenen Radweg, der zunächst an der Spree und dem Schloss Belvedere, später an einem schönen Spielplatz und vielen Liegewiesen vorbeiführt. Das Schloss Charlottenburg zu Ihrer Linken, gelangen Sie schließlich auf den Spandauer Damm. Noch einmal rechts abbiegen und Sie haben die Abgabestation Ihres Call a Bike-Leihfahrrads am S-Bahnhof Westend erreicht. Klicken Sie ganz einfach auf das Display, drücken Sie auf die Schloss-taste am Hinterrad des Fahrrads und verschließen Sie das Schloss. Nach dieser kurzweiligen Tour durch

das Herz der Hauptstadt können Sie nun vom S-Bahnhof Westend Ihren Heimweg antreten.

☺ Capital Beach



Foto: Pascal Schwirk

Das Capital Beach bietet neben fruchtigen Cocktails und erfrischenden Softdrinks kleine Snacks wie Salate, Baguettes und Flammkuchen.

Ludwig-Erhard-Ufer, 10557 Berlin (im Spreebogen Park)
Öffnungszeiten: Mo-So 12-22 Uhr



Karte: terra press

4 Monbijoupark



Foto: Pascal Schwirk

Nachdem die Überreste des im Krieg beschädigten Schlosses Monbijou 1959 abgetragen wurden, entstand ein Jahr später der Monbijoupark, eine vier Hektar große Parkanlage mit einem Freibad für Familien.

Monbijoupark, 10178 Berlin

5 Schloss Bellevue



Foto: Pascal Schwirk

Ursprünglich 1785/1786 als Sommerresidenz der Familie des Prinzen Ferdinand von Preußen erbaut, dient es seit 1994 als Amtssitz des Bundespräsidenten. Aufgrund der wunderschönen umliegenden Parklandschaft erhielt das Schloss den Namen „Bellevue“ – schöne Aussicht. Die Besichtigung ist einmal jährlich zum Tag der offenen Tür möglich.

Spreeweg 1, 10557 Berlin

6 Schloss Charlottenburg



Foto: Pascal Schwirk

Einst bekannt als „Schloss Lietzenburg“ war es das Sommerschloss von Sophie Charlotte von Hannover, der ersten preußischen Königin. Nach ihrem Tod 1705 erhielten das Schloss und die Umgebung, ihr zu Ehren, den Namen „Charlottenburg“.

Spandauer Damm 10-22, 14059 Berlin
Di-So 10-17.30 Uhr
Eintritt: 12 €, erm. 8 €
→spsg.de

VERANSTALTUNGS-TIPP

Töpferkunstmarkt

22. und 23. August, 10 - 18 Uhr

Feines aus Keramik, Edles in Porzellan: Beim Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen sind einzigartige Schmuckstücke aus Ton zu entdecken. Regionale und überregionale Keramikwerkstätten, Töpfereien und Porzellanmanufakturen bieten schöne Schüsseln, feines Geschirr, Bodenvasen, Skulpturen und besondere Liebhaberstücke. Kulinarisches kommt von Hofcafé, dem Hofladen und aus dem Weingarten. Das alles in mediterranem Ambiente, unter Palmen und inmitten einer blühenden Pflanzenwelt.



F Späth'straße 80/81
12437 Berlin-Treptow
S Baumschulenweg/**BUS** 170 und 265
→spaethsche-baumschulen.de

Bernauer Wochenmarkt

Di + Do 8 - 18 Uhr & Sa 8 - 13 Uhr

Bei einem gemütlichen Bummel über den Markt, kann man die bunte Mischung an Obst & Gemüse, Blumen & Pflanzen, Wurst & Fleisch, Backwaren oder Imbiss, Kurzwaren und anderes mehr entdecken. Immer wieder Samstag ab 10 Uhr gibt es eine Konzertreihe „Musik im Korb“ auf der Bürgermeisterstraße. Zuhören und -schauen kostet nichts.



Foto: Stefan Klenke

F Bürgermeisterstraße
16321 Bernau bei Berlin
→bernaubei-berlin.de



Ein historisch einmaliges Olympia?

Der Kanu Club Potsdam hofft auf die Spiele 2021



Foto: privat

Goldmedaillengewinner unter sich: Sebastian Brendel (links) und Jürgen Eschert vom KCP an der Olympiastrecke von 1964 am Sagami-See in Japan

In einer anderen Welt wären vor kurzem die Olympischen Spiele 2020 zu Ende gegangen. Hätte Sebastian Brendel, der Ausnahmesportler vom Kanu Club Potsdam (KCP) im OSC, dabei erneut und somit zum dritten Mal in Folge die Goldmedaille im Einer-Canadier errungen, wäre ihm damit gelungen, was vorher noch keinem Olympioniken vergönnt war. Leider hat der Konjunktiv in diesem verrückten Jahr Hochkonjunktur – auch und gerade für Hochleistungssportler, die sich sonst penibel und tagesgenau auf Wettkämpfe vorbereiten. Denn keiner kann wirklich voraussagen, ob und wie die Spiele tatsächlich wie jetzt geplant im kommenden Jahr (23. Juli bis 8. August) stattfinden können.

Einer, der genau weiß, wie sich die historisch einmalige Olympia-verschiebung aus Sportlersicht anfühlt („eine riesige Enttäuschung“), ist Jürgen Eschert. Der Goldmedaillengewinner im Einer-Canadier von Tokio, 1964 und jetzige Ehrenpräsident des Kanu Clubs Potsdam betreut heute nicht nur die Sponsorentrainingsgruppe, in der auch DB Regio

Nordost aktiv vertreten ist, er war auch mit der aktuellen Nationalmannschaft just an der Stätte, wo er vor 56 Jahren seinen größten olympischen Moment feierte: in Japan besuchte er vergangenen September zunächst zusammen mit Sebastian Brendel seine alte Wettkampfstrecke am Sagami-See, auf der er damals im Einer-Canadier die Goldmedaille gewonnen hatte. Anschließend erlebte er die Vorolympischen Testwettkämpfe auf der neuen Strecke, wo Sebastian Brendel gerne seine dritte Goldene Medaille in derselben Disziplin gewonnen hätte beziehungsweise gewinnen würde.

Ganz ohne Wenn und Aber drückt DB Regio Nordost als einer der Hauptsponsoren des Vereins ihm und allen Athletinnen und Athleten des Kanu Club Potsdam fest die Daumen für die ab September anstehenden Vorbereitungen auf Olympia 2021. Das Olympia, von dem man später hoffentlich einmal sagen wird: ein historisch einmaliges Olympia unter historisch einmaligen Bedingungen mit einem historisch einmaligen Dreifach-Goldmedaillengewinner Sebastian Brendel. | lk

Goldmedaillen der beiden Kanuten bei Olympia

Jürgen Eschert	Tokio	1964	Canadier-Einer	1.000 m
Sebastian Brendel	London	2012	Canadier-Einer	1.000 m
	Rio de Janeiro	2016	Canadier-Einer	1.000 m
			Canadier-Zweier	1.000 m

Ausbau von Stellplätzen ist erforderlich

Zunahme von Pendlerströmen bis 2030 vorausgesagt

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) hat jetzt ein Gutachten zum Bedarf von Bike-and-Ride (B+R) und Park-and-Ride-Anlagen (P+R) im Land Brandenburg bis 2030 veröffentlicht. Demnach wird mit steigenden Pendlerzahlen ein erheblicher Ausbau der Fahrrad- und Pkw-Abstellplätze im Land notwendig sein, um den Fahrgästen weiterhin einen attraktiven Zugang zum öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) zu ermöglichen. Der Bedarf wird aber nicht nur wegen zunehmender Pendlerzahlen steigen, sondern auch, weil der ÖPNV im Rahmen des Infrastrukturprojektes i2030 (→ www.i2030.de) ausgebaut und eine Verlagerung vom Pkw-Verkehr zum ÖPNV angestrebt wird. Um diese Ziele zu erreichen, haben Brandenburgs Verkehrsminister Guido Beermann und Berlins Verkehrssenatorin Regine Günther auf Basis des Gutachtens eine



gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet. Die beiden Länder wollen beim Ausbau von Park-and-Ride- und Radabstellanlagen an Brandenburger Bahnhöfen, die von vielen Berufspendlern genutzt werden, künftig enger zusammenarbeiten.

Die Verkehrsprognose 2030 des VBB sagt vor allem auf den pendlerstarken Strecken von und nach Berlin eine weitere Zunahme der Fahrgäste voraus. Die Studie geht von einem Bedarf von 21.500 B+R-Stellplätzen und 8.800 P+R-Stellplätzen bis 2030 aus. Daraus resultiert ein Investitions- und Finanzbedarf von insgesamt rund 150 Millionen Euro.

Die Brandenburger Landesregierung unterstützt entsprechend des Koalitionsvertrags den Ausbau von Bahnhöfen und Bahnhofsumfeldern zu modernen Mobilitätszentralen, insbesondere die Schaffung zusätzlicher B+R- und P+R-Anlagen sowie Sharing-Angebote.

Neuer Name für den Verspätungsalarm

Der „Verspätungsalarm“ der Deutschen Bahn heißt ab sofort „Benachrichtigungen zur Reise“. Sowohl auf der Internetseite → bahn.de als auch in der App „DB Navigator“ ist diese Servicefunktion jetzt unter ihrer neuen Bezeichnung zu finden. Auf → bahn.de unter „Reise & Services“ auf der Startseite und dann „Aktuelle Meldungen und Verspätungen“. Wenn der Service aktiviert wird, bekommen Reisende automatisch eine Info, sobald der Zug mehr als zehn Minuten Verspätung hat. Der Alarm kommt entweder per E-Mail oder – für alle, die ein „Meine Bahn“-Konto haben – als Push-Nachricht über die App.

Sie können punkt 3 auch online lesen

→ punkt3.de

Azubis weiter günstig unterwegs

Das VBB-Abo Azubi im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Auch dieses Jahr gilt wieder das komfortable Tarifangebot „VBB-Abo Azubi“ für jährlich nur 365 Euro bei monatlicher Abbuchung. Damit können Auszubildende alle öffentlichen Verkehrsmittel im VBB-Gesamtnetz in Berlin-Brandenburg nutzen – egal zu welcher Zeit, ein ganzes Jahr lang. Zur Beantragung des Abonnements bei einem VBB-Verkehrsunternehmen ist ein Berechtigungsnachweis erforderlich. Auf diesem bestätigt der Ausbildungsträger durch Stempel, Unterschrift und Aufbringen eines Hologramm-Aufklebers, dass die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen. Das Ticket gibt es im Abo für zwölf Monate, und es kann jährlich verlängert werden, wenn die Voraussetzungen weiterhin vorliegen.

VBB-Abo Azubi

Berechtigte:

- Auszubildende
- Schüler*innen in berufsqualifizierenden Bildungsgängen (Vollzeit)
- Beamtenanwärter*innen des einfachen und mittleren Dienstes (Laufbahngruppe 1)
- Teilnehmer*innen von Freiwilligendiensten

Voraussetzungen:

- der Ausbildungsträger ist benannt in der Übersicht „Ausbildungsträger für das VBB-Abo Azubi“ unter → vbb.de/aboazubi
- die Ausbildung in Berlin oder Brandenburg umfasst mindestens 12 Monate lang 20 Wochenstunden

→ vbb.de/aboazubi | → bahn.de/vbb | → sbahn.berlin

ANZEIGE

UBB - FERNBUSLINIE

Wir fahren weiterhin täglich für Sie!

Auf geht's mit der ganzen Familie nach Usedom...

ab 22,- €

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“

Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder **für 99,- €**

Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reisering & Drasdo-Reisen!

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

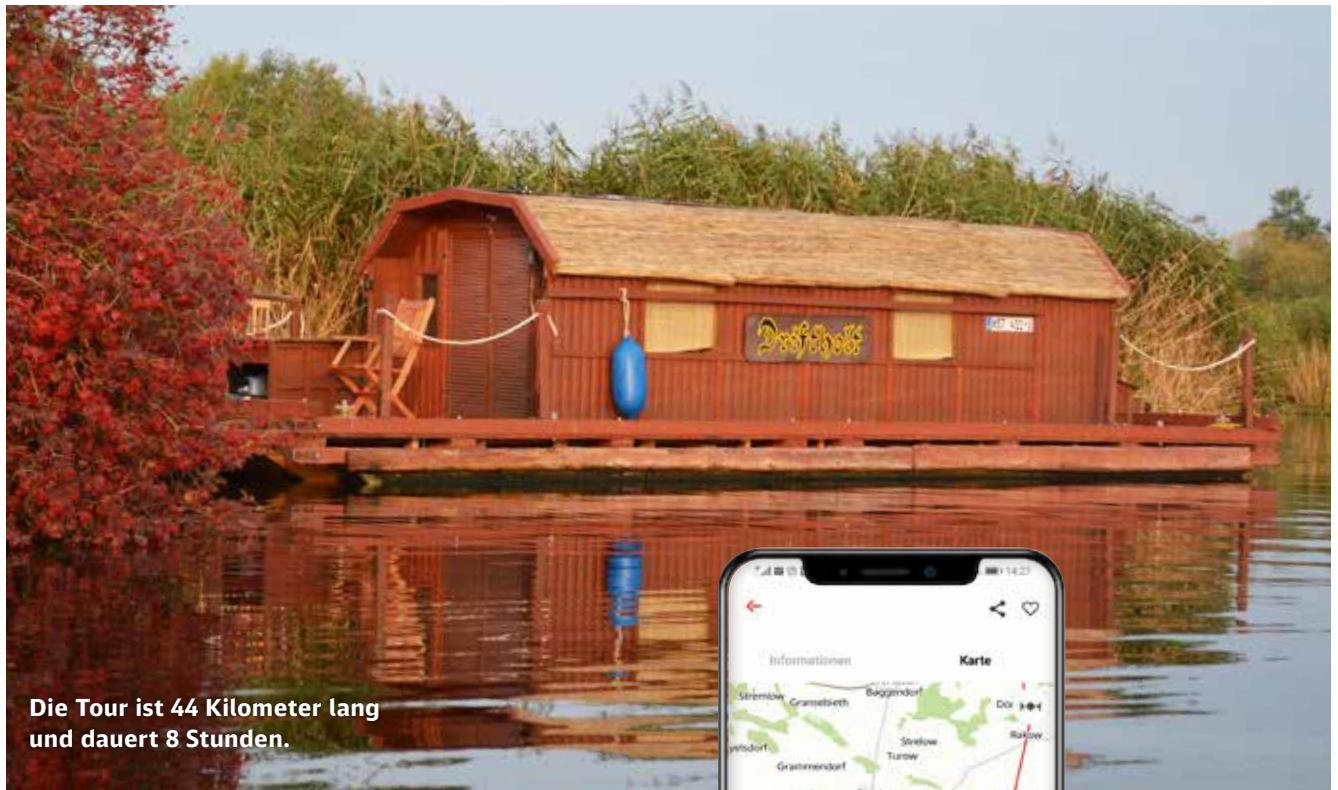
Buchung und weitere Informationen, auch zu unseren geltenden Hygienebestimmungen, finden Sie unter: www.ubb-online.com oder 038378-271555

Usedomer Bäderbahn GmbH | Am Bahnhof 1 | 17424 Seebad Heringsdorf

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Leinen los auf der Trebel

Naturnahe Floßtour für Kurzeitgäste



Die Tour ist 44 Kilometer lang und dauert 8 Stunden.

Foto: Holger Voshage



Einfach mal dem Alltag entfliehen, auf's Floß steigen und losfahren – nichts als wild bewachsene Ufer und den Fluss im Blick. Sich gemächlich treiben lassen, dem Flügelschlag der Reiher lauschen, mit Glück einen flinken Eisvogel sehen oder einen Kirchturm in der Ferne. Klingt gut? Dann räumen Sie einen Platz in Ihrem Terminkalender frei und fahren Sie nach Demmin. Nahe der Hansestadt mitten auf dem Land in Mecklenburg-Vorpommern treffen Peene, Tollense und Trebel aufeinander. Diese Flüsse lassen sich mit Kanu und Floß erkunden, zum Beispiel mit Holger Voshages „Driftholts“, Flößen mit komfortablem Aufbau.

Gemächliches Floßtempo

Wer Sehnsucht nach Wasser und Wildnis hat, der lässt die Leinen los und fährt vom Anleger in Demmin auf der Trebel bis Nehringen. Unter der dortigen denkmalgeschützten Holzbrücke kommen nur Kanus hindurch. Das macht aber nichts, im

gemächlichen Floßtempo von sechs PS ist bereits die Strecke bis Nehringen und zurück eine volle Tagestour und ein wunderbares Erlebnis. Wer möchte, hängt ans Floß noch einen Canadier an und kann damit ein Stück weiter paddeln.

Ein Bootsführerschein ist für die Flöße nicht erforderlich, Sie erhalten vor Ort eine Einweisung mit kleiner Probefahrt. Bitte reservieren Sie Ihr Floß rechtzeitig vorab telefonisch.

Vom Bahnhof Demmin bis zur Peene Marina in der Loitzer Straße 48 sind es gut zwei Kilometer zu Fuß – oder Sie vereinbaren bei der Reservierung gleich die Abholung am Bahnhof und sparen sich den Stadtpaziergang für den Abschluss des Tages auf.

Das „Driftholt“ ist ein komfortables Floß mit überdachtem Aufbau,

ausgelegt für bis zu acht Personen. An Bord befinden sich vier Schlafplätze. Bei Bedarf kann zusätzlich ein Zelt an Bord oder an Land aufgeschlagen werden. Auch eine Bordtoilette, eine Kochmöglichkeit, ein Kühlschrank, Stühle sowie Rettungswesten fehlen nicht. Auf Wunsch können Gäste ein Kanu oder

Fahrräder mit an Bord nehmen, um die Landschaft weiter zu erkunden.

Nach der Einweisung geht die Fahrt los. Die Zeit scheint sich zu verlangsamen, an den Ufern wechseln sich Felder mit Wiesen und Wäldchen ab, am Himmel kreisen Mäusebussarde. Im Frühjahr und Herbst trompeten die Kraniche, im Sommer blühen die Seerosen. Und immer ist der Biber fleißig am Werkeln. Das Gebiet rund um die Trebel ist größtenteils Naturschutzgebiet.



Mehrere Anlegestellen, etwa bei Wotenick oder Nossendorf, bieten die Gelegenheit, sich die Beine zu vertreten. Doch vermutlich wollen Sie gar nicht vom Floß runter, bis die hölzerne Klappbrücke von Nehringen erreicht ist. Sie verbindet schon seit 1911 Mecklenburg und Pommern, die durch die Trebel getrennt sind. Am Wasserwanderrastplatz können Sie anlegen und sich im Jugendgästehaus „Graureiher“ stärken. Hier übernachten auch viele Wasserwanderer.

Eindrucksvolle Kulisse

Das Jugendgästehaus liegt inmitten abwechslungsreicher Natur – zwischen Wiesen, Wäldern und Mooren. Diese Landschaft lädt jeden zu spannenden Entdeckungstouren oder einem erholsamen Aufenthalt ein. Die besondere Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen macht das Gebiet rund um die Trebel zu einem beliebten Ausflugs- und Erholungsort. Jeder findet auf dem weitläufigen Gelände sofort seinen Lieblingsplatz.

Vielleicht spazieren Sie noch etwas durch Nehringen, ein hübscher kleiner Ort mit historischen Mauern, barock umgestaltetem Kirchlein und Gutshaus aus dem 18. Jahrhundert. Das um 1800 erbaute Gutshaus mit den Kavaliershäusern und dem Park, Wirtschaftsgebäude, die barocke Kirche St. Andreas und die vielen alten Fachwerkhäuser sind ein sehenswertes historisches Ensemble.

Auf der Rückfahrt genießen Sie noch einmal die eindrucksvolle Naturkulisse und den Sound von Vogelstimmen, Kirchenglocken und ganz viel Ruhe. Nach Rückgabe Ihres treuen Gefährts an der Peene Marina in Demmin sehen Sie auf dem Weg zum Bahnhof noch etwas von der Hansestadt. Es ist auch möglich, einen Rücktransfer zu buchen – fragen Sie

einfach nach. Ansonsten geht es zu Fuß auf der Loitzer Straße, Holstenstraße und Rudolf-Breitscheid-Straße zum Marktplatz. Dort begrüßt Sie die Nachbildung des historischen Rathauses und ein Stück weiter, am Kirchplatz, die St. Bartholomaei Kirche.

Der Backsteinbau wurde 1867 von keinem Geringeren neu gestaltet als vom preußischen Baumeister Friedrich August Stüler. Mit einem fast 100 Meter hohen Turm gehört die Kirche zu den größten Stadtkirchen im vorpommerschen Raum. Beim Eintritt fallen Gästen lebensgroße Gipskulpturen im Chorraum sowie die Stüler-Kanzel ins Auge. Sie wurde der Form des Steinturmes nachempfunden und ist mit fünf Statuen gestaltet. In einer ständigen Dauerausstellung wird über die Person und die Missionarsreise Otto von Bambergs berichtet, der in Demmin Station machte. 2011 feierte die Kirche das zehnjährige Jubiläum der Buchholzorgel.

Glückliche Gelassenheit

Auf der Rudolf-Breitscheid-Straße kommen Sie zu den Überresten der alten Stadtbefestigung, die einst 27 Türme und Tore zählte. Heute stehen noch der Pulverturm von 1571 und das Luisentor. Es wurde bereits vielfältig genutzt und war schon Gefängnis, Gaststätte und von 1952 bis 2002 Jugendherberge. Seit der Modernisierung 2006 wird es von der Stadt für ihre Gäste genutzt.

Nun ist es nur noch ein guter Kilometer bis zum Bahnhof. Halten Sie sich am August-Bebel-Platz geradeaus und leicht rechts, die Pfarrer-Wessels-Straße führt Sie direkt in die Bahnhofstraße. Wenn Sie dann im Zug sitzen, spüren Sie sie sicherlich, diese glückliche Gelassenheit nach einem Tag in der Natur.

Info

Einreise und Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern sind aktuell für Touristen nur mit mindestens einer Übernachtung erlaubt – der Ausflug an die Trebel sollte also für mindestens zwei Tage geplant werden.

Die Flöße sind für die Übernachtung ausgestattet, die Tour lässt sich so aufteilen, dass man für eine Nacht anlegt und am nächsten Tag zurückfährt.

→ regierung-mv.de/corona

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE5 um 7.43 Uhr von Berlin Hbf bis Bf Demmin

Fahrzeit: etwa 2,5 Stunden

Ticket-Tipp

Mit dem **Stadt-Land-Meer-Ticket** geht es für 38,50 € pro Person nach Demmin und zurück. Es gilt außerdem zwei Tage pro Richtung. Eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

→ bahn.de/brandenburg



App DB Ausflug

- ! rund 300 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Foto: TMV/Graureiher



Foto: Holger Wastage

Ob mit dem Kanu oder mit einem Floß: Diese Tour bietet eindrucksvolle Momente inmitten der Natur.

Masken-Kultur im Zug

Neues Programm für den Kulturzug zwischen Berlin und Breslau erarbeitet

Seit acht Wochen ist der Kulturzug wieder zwischen Berlin, Cottbus und der niederschlesischen Metropole Wroclaw unterwegs. Erst die Grenzschließung während des Corona-Lockdowns hat den preisgekrönten Publikumsliebbling nach vier Jahren stoppen können. Das Team des Kulturzugs unter der Regie von Oliver Spatz, Natalie Wasserman und Ewa Wille hat während dieser Zeit an digitalen Kulturreisen im Internet gearbeitet, die nun auf dem Youtube-Kanal des Kulturzuges zu sehen sind. Neben einer fünfstündigen Geburtstagsparty wurden zum Europatag und zur Oderpartnerschaft Live-Streams mit Gästen aus beiden Ländern und natürlich viel Kunst und Kultur produziert.

Weiterhin nutzte das Kulturzug-Team die Zeit zur Anpassung des für die Fahrten geplanten Programmes an die aktuellen Hygiene-Bedingungen, um den Fahrgästen zur Wiederaufnahme der Kulturzugfahrten ein sicheres, aber abwechslungsreiches Programm bieten zu können.



Foto: Natalie Wasserman

Kultur im Zug: Europäischer Maskenball mit „The Kickpäck“

An Bord werden Mund-Nase-Bedeckungen, Handschuhe und Desinfektionsmittel vorgehalten. Die Künstlerinnen und Künstler treten im Kulturzug mit Mund-Nase-Bedeckung auf und es gibt weiterhin das Quiz und den Sprachkurs „Polnisch Proviant“.

Der Höhepunkt an jedem Wochenende ist aber das neue Programm für Reisen mit Kindern und Jugendlichen, das jeden Samstag stattfindet. Gestaltet wird dieser Programmpunkt von Theater- und Zirkuspädagogen, die auf der Fahrt für Jung und Alt Übungen und kleine Aufführungen vorbereiten, wie zuletzt den „Ersten Europäischen Maskenball“.

INFO

Am 22. und 23. August sind die Übersetzer der polnischen Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Olga Tokarczuk, Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein, zu Gast.

Eine Sitzplatzreservierung für 4 € pro Person wird empfohlen. Diese sind in den Agenturen und Reisezentren der Deutschen Bahn erhältlich.

→ bahn.de/kulturzug

Mund und Nase auch im Bahnhof bedecken

Pflicht gilt über die Bahnfahrt hinaus – Bei Verstößen droht ein Bußgeld

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in den öffentlichen Verkehrsmitteln ist mittlerweile fester Bestandteil des Alltags und wird in den Zügen von S-Bahn und DB Regio auch überwiegend diszipliniert umgesetzt.

Weniger präsent sei bei vielen Fahrgästen dagegen, dass auch auf Bahnsteigen, die in Hallen oder Tunneln liegen, und in den Bahnhofsgebäuden die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung gilt. Der Berliner Senat hat seine Infektionsschutzverordnung zuletzt am 21. Juli 2020 aktualisiert. „Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in geschlossenen Räumen zu tragen von Fahrgästen und von nicht fahrzeugführendem Personal bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel einschließlich der Bahnhöfe, Flughäfen und Fährterminals“, heißt es darin.

Aufmerksame Reisende haben außerdem schon die großen roten Aufkleber auf den Böden der Bahnsteige und Bahnhöfe wahrgenommen, auf denen steht: „Bitte Mund-Nase-Bedeckung tragen. Danke.“ Und die S-Bahn Berlin appelliert auf ihrer Internetseite an alle Fahrgäste, „in

eigener Verantwortung die Mund-Nase-Bedeckung im gesamten öffentlichen Raum zu tragen“.

Bereits Ende Juni hat der Senat ein Bußgeld in Höhe von 50 bis 500 Euro beschlossen, das beim Verstoß gegen die Maskenpflicht verhängt werden kann.



Foto: Deutsche Bahn AG

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung gilt auch in Bahnhöfen und auf Bahnsteigen.

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Schottland liegt in Brandenburg

Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Great Glen, Schottland? Könnte sein, auf dem Foto ist aber das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin abgebildet. Was ein bisschen aussieht wie die schottischen Highlands, ist in Wirklichkeit ein ausgedehntes Seen-, Wald- und Moorgebiet in Brandenburg nordöstlich von Berlin gelegen.

Dieses Motiv ist Teil der Kampagne „Entdecke Deutschland“ der Deutschen Bahn (DB) in Zusammenarbeit mit allen Bundesländern, welche aktuell Reiseziele anbieten, die in Corona-Zeiten eine echte Alternative zu aufwendigen Fernreisen sind.

Für Erholungssuchende bietet die Schorfheide viel und Außergewöhnliches, wachsen vor Ort doch die größten zusammenhängenden Buchenwälder Mitteleuropas. Der Buchenwald Grumsin im Biosphärenreservat wurde 2011 mit seiner Fläche von fast sieben Quadratkilometern von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. In der eiszeitlich geformten Landschaft stehen bis zu 180 Jahre alte Buchen, im Gegensatz zu anderen

Regionen hat es in Grumsin nie eine Rodung gegeben. So blieb dieses einzigartige und unersetzliche Naturerbe über die Jahrhunderte erhalten.

Ganz neu ist der Grumsiner Genusswanderweg, der teilweise entlang dem UNESCO Weltnaturerbe und an regional-biologischen Cafés, Restaurants und Hofläden entlang führt. Die neue WelterbeBus-Linie mit Haltestellen an den Genusspunkten macht ein spontanes Wandern möglich.

Tipp: Wer die Natur besser verstehen möchte, sollte das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle besuchen. Vom Bahnhof Angermünde kann man den so genannten BiberBus und den WelterbeBus als RufBus bestellen. Der HeideLiner bringt die Gäste noch bis Ende Oktober vom Bahnhof Groß Schönebeck direkt in das Biosphärenreservat.

INFO→ [reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de)→ [entdecke-deutschland.de](https://www.entdecke-deutschland.de)→ [schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de](https://www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de)**BRANDENBURG**

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ potsdamtourismus.de

„Dein Potsdam“-Podcast

Jeder liebt Geschichten. Vor allem wenn sie in der eigenen Stadt oder in einem Lieblingsort spielen. Das Tolle am Podcast: Man kann ihn überall hören, wo man möchte. Wer die Folgen zu Hause im WLAN herunterlädt, hört Podcasts unterwegs auf seinem Gerät offline.

„Das ganze Eyland muß ein Paradies werden“, flüsterte Johann Moritz von Nassau-Siegen 1664 seinem Freund Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten, zu. 250 Jahre lang arbeiteten die Hohenzollern an ihrem irdischen Paradies. Jeder Herrscher setzte einen anderen Farbtupfer und trug so zum Gesamtkunstwerk bei, das heute Teil des UNESCO-Welterbes ist.

„Dein Potsdam“-Podcast startete im Mai 2019 und geht nun in die dritte Staffel. In rund 20 Minuten ertönen kleine Anekdoten und inspirierende Geschichten. Anne von der PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH plaudert mit ihren Gesprächspartner*innen über Lieblingsorte und Erlebnisse abseits der touristischen Pfade.



Foto: PMSG/Sophie Jäger

Tauchen Sie ein in Potsdams Geschichte. Zu hören ist der „Dein Potsdam“-Podcast über Soundcloud, Spotify, Audio Now, Apple Podcast, iTunes und Google Podcast sowie unter:
→ potsdamtourismus.de/podcast

EINDRUCKSVOLLE ERLEBNISSE IM LAND BRANDENBURG

SEGWAY-TOUR IN DER KULTURSTADT RHEINSBERG

Ruppin-Kult-Tour Rheinsberg/Ruppiner Seenland

In Rheinsberg verbinden sich preußische Geschichte, Kunst und Natur zu einem vielseitigen Ensemble.



Vom Hafendorf

Rheinsberg führt die Tour entlang der Seepromenade bis zum Bollwerk. Vorbei an der Musikakademie zum Schloss geht es zur Keramikfabrik, zum Holzbildhauer Tony Torrilhon, zur Laurentiuskirche und zurück zum Hafendorf.

Leistung: 2-stündige Segway-Tour, Einweisung (ca. 15 Minuten), Start-/Endpunkt: Parkplatz Hafendorf Rheinsberg, min. 2 bis max. 6 Teilnehmer

Preis: 50 € pro Person

Reisezeitraum: täglich außer montags

Ruppin-Kult-Tour, art-real GmbH
Hauptstraße 27a, 16835 Vieltitzsee OT Seebeck

OFFENE GÄRTEN IM HERBST

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Oranienburg/Ruppiner Seenland

Die leuchtend-warmen Töne von Spätsommer und Herbst sind für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Gärten erstrahlen mit gelben



Rudbeckien, farbenfrohen Dahlien und Herbstastern von einzigartiger Schönheit und Vielfalt. Gelb-Rot-Töne der Laubgehölze und des Wilden Weins prägen die verschiedenen Gärten, die bei dieser Tagesfahrt auf dem Programm stehen.

Leistung: Busfahrt ab div. Startpunkten ab 7 Uhr, Programm, Eintritte, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Endpunkt: Potsdam/Wannsee ca. 19 Uhr, Mindestteilnehmer: 25 Personen

Preis: 75 € pro Person

Reisetermin: 20.09.2020

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

NACHTWANDERUNG SAGENGEISTER SPREEWALD

Studio Spreewald Alt Zauche/Spreewald

Nachts treiben im sagemumwobenen Spreewald Geister ihr Unwesen. Da gibt es z. B. die Irrlichter, die Sie vom rechten Weg in den Sumpf



locken. Und dort lauert der Wassermann. Der treibt nur allzu gern seinen Schabernack mit ahnungslosen Besuchern. Begeben Sie sich auf die Spuren der Lutken in Raddusch oder wandern Sie im Schattenwald des Teufels in Burg.

Leistung: 1,5-stündige Wanderung inkl. Sagenguide, Effekten, Schauspielern, 8-30 Teilnehmer,

Freitag: Raddusch, Samstag: Burg

Preis: 20 € pro Person

Reisezeitraum: Freitag und Samstag (oder nach Absprache)

Studio Spreewald, Spreewald & Berliner Insider, Inh. Frank Albrecht,
Burglehn 3, 15913 Alt Zauche

GEFÜHRTE ANGELTOUR – TAGESTOUR

ProOutdoor Fishing Prennitz/Havelland

Machen Sie mehr aus Ihrem Angelurlaub. Egal ob Sie auf Karpfen, Waller, Hecht oder Barsch angeln gehen möchten. Die Touren finden an



der Havel zwischen Brandenburg a. d. H. und Havelberg statt und werden meistens mit dem Boot unternommen. Ein Guide ist rund um die Uhr dabei, um Ihnen persönlich beim Drill des Traumfisches beizustehen.

Leistung: 5-stündige, individuelle Tagestour mit Boot & Guide, Treffpunkt: Rathenow oder Prennitz oder Pritzerbe, max. 2 Personen ab 18 Jahre, Eigenversorgung, Fischereischein muss vorhanden sein (nur Raubfisch)

Preis: 105-160 € pro Person

Reisezeitraum: ganzjährig

ProOutdoor Fishing, Angeltouren Inh. Herr Tim Fuhr
Gartenstraße 6, 14727 Prennitz

FAHRSPASS UND INTERESSANTES ZU LAND, NATUR & GESCHICHTE

Quadratour Wündorf/Dahme-Seenland

Diese Erlebnis-QuadTour ist eine spannende Tour mit viel Fahrspaß auf abwechslungsreichen Offroad-Wegen. Die Tour zeigt die wunderbare Landschaft des Landkreises



Teltow-Fläming aus einer anderen Perspektive. Der Tourguide kennt die Besonderheiten der Natur und Tiere und kann Interessantes zu der Geschichte und Entstehung des Teltow erzählen.

Leistung: 3,5-stündige Quad-Tour inkl. Einweisung, Helm, Handschuhe, Snackpause, exkl. Benzin

Voraussetzungen: min. 20 bis max. 68 Jahre, PKW-Führerschein, zweckmäßige Kleidung

Preis: 159 € pro Person

Reisezeitraum: ganzjährig

Quadratour, Matthias Tauchnitz
Koschewoi-Ring 3, 15806 Zossen OT Wündorf

400 JAHRE INDUSTRIEKULTUR – WANDERUNG IM FINOWTAL

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Eberswalde/Barnimer Land

Mit Beginn des 17. Jahrhunderts entstand in Eberswalde das erste industriell-gewerbliche Zentrum der Mark.



Begünstigt durch den Ausbau des Finowkanals und der Eisenbahnstrecke Berlin-Stettin entwickelten sich metallverarbeitende Industrien. Zum Ausflugsprogramm zählen der Waggonaufzug der Hufnagelfabrik, die Eisenspalterei sowie das Messingwerk.

Leistung: Busfahrt ab div. Startpunkten ab 7.30 Uhr, Programm, Eintritte, Mittagessen, Kaffeegedeck, Endpunkt: Potsdam/Wannsee ca. 19 Uhr, Mindestteilnehmer: 25 Personen


Preis: 78 € pro Person

Reisetermin: 24.09.2020

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

Neue Rätselradtour für Familien

Auf den Spuren von Berg- und Seemännern

 Rote Haare, große Augen, breites Lächeln: Pit ist das Maskottchen des Lausitzer Seenlandes. Neuerdings ziert er auch den Flyer zur neuen Rätselradtour, die Familien mit Kindern einlädt, den spektakulären Wandel vom Bergbaurevier zum Wasserparadies auf dem Drahtesel zu erleben.

Die 37 Kilometer lange Tour führt um den Geierswalder und Senftenberger See. An acht Stationen fordert Pit die Kinder auf, eine Rätselfrage aus dem Flyer zu beantworten. An markanten Orten wie einer Baggerschaufel oder einem Schleusenwärterhaus erfahren sie so spielerisch Wissenswertes zum Braunkohle-



Foto: Tourismusverband Lausitzer Seenland/Nada Quenzel

tagebau, zu abgebaggerten Orten und zur Flutung der Seen.

Die Route verläuft entlang der flachen, weitestgehend autofreien Radrundwege um den Geierswalder und den Senftenberger See. Wer mit dem korrekt ausgefüllten Flyer in den

Touristinformationen Senftenberg und Hoyerswerda sowie im touristischen Informationspunkt am Stadthafen Senftenberg vorbeikommt, erhält ein kleines Geschenk. Sechs Fahrradvermietungen in Senftenberg und am Senftenberger See verleihen Fahrräder.


Der Flyer ist in den Touristinformationen Senftenberg und Hoyerswerda sowie im touristischen Informationspunkt am Stadthafen Senftenberg erhältlich. Außerdem kann er unter [→lausitzer-seenland.de](https://www.lausitzer-seenland.de) heruntergeladen werden.

INFO

[→reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de)

Sommerfrische und Schleusengetümmel

Ein Abstecher nach Woltersdorf und den Flakensee

 Woltersdorf ist ein kleiner Ort im Seenland Oder-Spree, „zwischen Blau und Grün“, mit viel Charakter und eigener Straßenbahn. Gründerzeitvillen zeugen von einer Zeit der einstigen Sommerfrische.

Auf ungefähr sechs Kilometern bis zur Woltersdorfer Schleuse verkehren rund 60 Jahre alte Trambahnen. Wer aus der Straßenbahn steigt, landet gleich an der Schleuse, eine der Attraktionen hier: Schiffe gucken ist obligatorisch.

Gleich dahinter liegt die historische „Liebesquelle“ und hier beginnt auch der Wanderpfad zum 1886 eingeweihten Aussichtsturm auf den Kranich-



Der Flakensee mit Blick zur Schleusenbrauerei

Foto: Kathleen Rein/Gemeinde Woltersdorf

bergen. Dieser verfügt über jede Menge Filmgeschichte, die zu Stummfilmzeiten Berühmtheit erlangte. Weit über 100 Filme, zum Beispiel mit Hans Albers, wurden in der Region gedreht.

Viele dieser Erinnerungen wurden von Orsthistorikern, wie Gerald

Ramm, in ganzen Bücherreihen konserviert. Einige gut erhaltene Requisiten können vor Ort immer noch besichtigt werden.

So bietet beispielsweise die Dauerausstellung in den Räumen des Aussichtsturms einen eindrucksvollen Einblick, mit welcher Hingabe und Liebe zum Detail die Bildhauer und Kunsthandwerker damals ans Werk gegangen sind.

Gleich an der Schleuse liegt auch die Woltersdorfer Schleusenbrauerei – ein „Prosit“ auf einen gelungenen Ausflug ist hier bestens möglich.

INFO

[→reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de)



Ihr S-Bahn (+)

Bezauberndes Lichtermeer

Das Festival of Lights® mit dem LightLiner-Bus besuchen

Ab dem 11. bis zum 20. September werden Plätze, Bahnhöfe, Brücken und die Wahrzeichen der Hauptstadt wieder in faszinierendem Licht erstrahlen. Dann findet bereits zum 16. Mal



Foto: Gundi Abramski

das mittlerweile weltberühmte Festival of Lights® in Berlin statt. Mit dem BEX LightLiner-Bus können die in kunstvolles Licht getauchten Sehenswürdigkeiten Berlins wie der Berliner Fernsehturm, das Brandenburger Tor, der Berliner Dom und viele andere bekannte Bauten bewundert werden. Die 2,5-stündige LightSeeing-Tour zu den Highlights der Stadt wird von einem Reiseleiter begleitet, der die Tour live kommentiert. Zudem gibt es zwei Stopps für unvergessliche Schnapschüsse.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine BEX LightSeeing-Tour an einem Termin der eigenen Wahl während des Festival of Lights® 2020. Kennwort: „BEX LightSeeing-Tour“*

→ bex.de/specials

Abfahrten:

► DomAquaree, Karl-Liebknecht-Str. 5/Ecke Spandauer Str.

Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 S9**

U2 U5 U8 RE1 RE2 RE7 RB14

► Kurfürstendamm 216/Ecke Fasanenstr.

Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 S9**

U2 U9 RE1 RE2 RE7 RB14 RB21 RB22

Gewinnspiel*

Berlin im Maßstab 1:24

Epochen und Wahrzeichen der Hauptstadt als 3D-Drucke erleben

Am Fuß des Fernsehturms kann die Geschichte Berlins und seiner Bewohner im Miniaturformat erkundet werden. Zahlreiche Projektionen und Hologramme, sowie



Foto: Little BIG City

aufwendige 3D-Modelle, Suchspiele, diverse Hebel und Knöpfe sorgen für ein interaktives Erlebnis. Mehr als 100 Gebäude und 6.000 Miniaturfiguren erwecken sieben Epochen Hauptstadtgeschichte zum Leben – darunter die Goldenen Zwanziger, der Zweite Weltkrieg und Berlin als geteilte Stadt. Seit kurzem zieht auch der in diesem Jahr corona-bedingt ausgefallene CSD (Christopher Street Day) mitsamt fünf Drag-Persönlichkeiten im Miniaturformat durch die Ausstellung.

Denn dafür steht Berlin: für Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit!

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 4 x 2 Tickets für die Ausstellung Little BIG City an einem Termin der eigenen Wahl. Kennwort: „Little BIG City“*

→ littlebigcityberlin.de

Little BIG City

Panoramastraße 1A, 10178 Berlin

Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 S9**

U2 U5 U8 RE1 RE2 RE7 RB14

Gewinnspiel*

Radelnd durch die Stadt

Mit Fahrrädern von Call a Bike bequem und kostengünstig die Stadt erkunden

Die Umwelt und den eigenen Geldbeutel schonen, das geht am besten mit der Fahrradverleih-App Call a Bike. Mittlerweile gibt es die günstigsten Leihfahrräder deutschland-



Foto: Pascal Schwerk

weit in 80 Städten, darunter auch in Berlin. Mit dem Fahrrad lassen sich die Stadt und ihre Attraktionen aktiv und flexibel erkunden. Das Besondere hier: Beim Besuch eines Museums oder während eines Restaurantbesuchs kann das Fahrrad abgestellt werden, ohne dass ein anderer Nutzer es ausleihen kann. Das lässt auch Orte entdecken, die etwas abseits liegen – das Rad steht für die Weiterfahrt geduldig bereit. Im Basis-Tarif kostet die erste halbe gefahrene Stunde pauschal einen Euro. Ausgeliehen und zurückgegeben

werden können die Fahrräder ganz einfach an zahlreichen Stationen in der Innenstadt mit Hilfe des eigenen Handys und der dazugehörigen App. Und für einen Euro mehr auch außerhalb der vorgegebenen Stationen.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Call a Bike-Fahrtguthaben für 9,00 € (entspricht der Leihgebühr für einen gesamten Tag). Kennwort: „Call a Bike“*

→ callabike.de

Gewinnspiel*

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 28. August 2020 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Bau einer Lärmschutzwand

Einschränkungen bei S2, S8 und S85 ab 17. August

Auf den Strecken der S-Bahnlinien S2, S8 und S85 müssen sich die Fahrgäste ab dem 17. August auf Einschränkungen einstellen (Seite 20), denn in der Brehmestraße wird eine Lärmschutzwand errichtet. Dabei sind die unterschiedlichen Zeiten der Einschränkungen an Wochentagen sowie am Wochenende zu beachten: montags bis donners-

tags von 9 bis 15 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 8 bis 18 Uhr. Zwischen Wollankstraße und Pankow muss auf Ersatzverkehr mit Bussen ausgewichen werden. S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt besteht zwischen Pankow und Blankenburg.

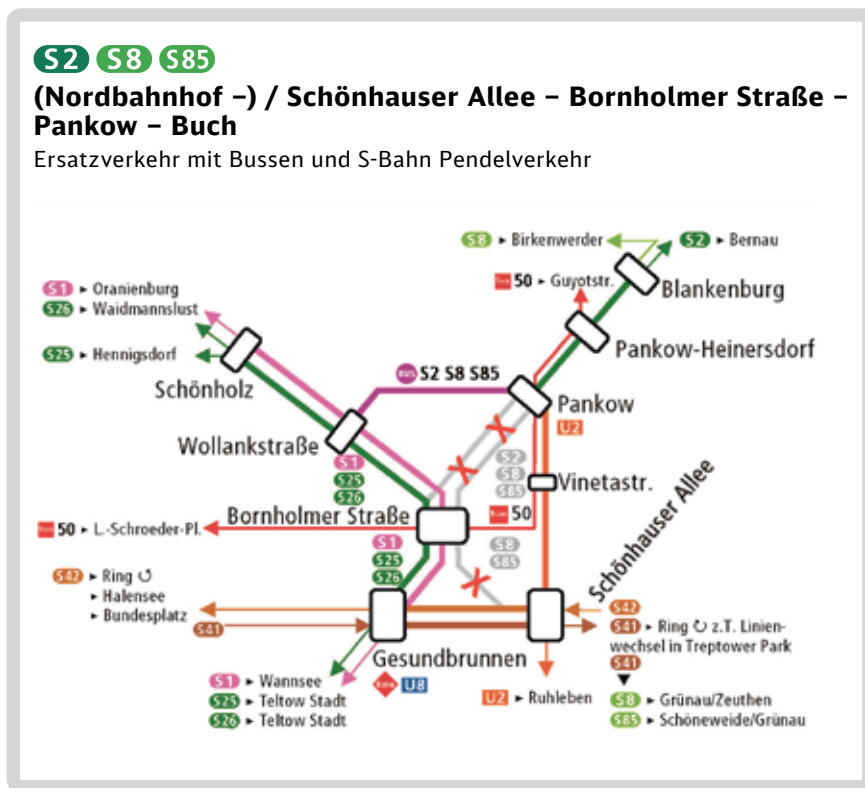
Bauarbeiten sind abgeschlossen

Ab Montag, 18. August, um 4 Uhr morgens, stehen in Zepernick wieder beide Bahnsteiggleise für den S-Bahnverkehr zur Verfügung. Die Bauarbeiten an Brücken und Gleisen sind dann abgeschlossen und die Züge in beiden Fahrrichtungen begegnen sich wieder fahrplanmäßig in Zepernick. Dadurch ändern sich die Abfahrtszeiten zwischen Buch und Bernau. Die S2 nach Bernau hat in Buch nur noch einen kurzen Aufenthalt und fährt von Buch bis Bernau vier Minuten früher. In den Nächten von Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag fährt die S2 von Buch nach Bernau unverändert. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Bernau bis Röntgental fünf bis sechs Minuten später ab. Der dreiminütige Aufenthalt in Buch entfällt. In den Nächten von Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag fährt die S2 nach Blankenfelde in Röntgental eine Minute später ab.

INFO
Die aktualisierte Fahrplantabelle ist zu finden unter → sbahn.berlin/fahren/s2 und → kursbuch.bahn.de

Aufzug nicht zugänglich

Wegen Arbeiten am Bodenbelag im U-Bf Brandenburger Tor muss die Vorhalle mit dem Übergang zum Aufzug vom 17.8. bis voraussichtlich 30.8.2020 gesperrt werden. Der S-Bahnsteig ist dadurch nicht barrierefrei erreichbar.



Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

<p>S-Bahn Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> → sbahn.berlin S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333 S-Bahn-App Bau-Newsletter 	<p>DB Regio</p> <ul style="list-style-type: none"> → bahn.de/brandenburg Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82 Mobile Apps auf bahn.de personalisierter Newsletter: deutschbahn.com/bauinfos 	<p>NEB</p> <ul style="list-style-type: none"> → NEB.de NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344 info@NEB.de 	<p>ODEG</p> <ul style="list-style-type: none"> → odeg.de ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888 ODEG-App für iOS und Android info@odeg.de 	<p>HANS</p> <ul style="list-style-type: none"> → hanseatische-eisenbahn.de Kundentelefon: ☎ 033981 50230
--	---	---	--	---

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.08.2020, bis Sonntag, 30.08.2020



S1 1

Zehlendorf - Sundgauer Straße

Nächte bis vsl. 10./11.09. (Do/Fr)
jeweils 21:45 bis 23:15 Uhr

Fahrplanänderung: Die in Zehlendorf beginnenden Züge (Zehlendorf ab 21:53 Uhr alle 20 Minuten bis 23:13 Uhr nach Gesundbrunnen/Waidmannslust/Frohnau) fahren von Zehlendorf bis Sundgauer Straße 4 Minuten früher. Von Sundgauer Straße in Richtung Anhalter Bahnhof verkehren die Züge planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)
Grund: nicht nutzbare Weichenverbindung

S2 2

Buch - Bernau

durchgehend bis 17.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Buch (P+R-Parkplatz) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <-> Zepernick <-> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohn-

siedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ <-> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <-> Bernau
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S2 fährt Blankenfelde <-> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)
Bitte den neuen Fahrplan auf der S2 ab 17.08. (Mo) beachten.
Grund: Gleiserneuerung und Bettungsreinigung Buch <-> Bernau

S2 S8 S85 3

(Nordbahnhof -)/Schönhauser Allee - Bornholmer Straße - Pankow - Buch

17.08. (Mo), 18.08. (Di), 19.08. (Mi), 20.08. (Do) jeweils von 9 bis 15 Uhr,

21.08. (Fr) von 9 bis 13 Uhr,

22.08. (Sa) und 23.08. (So) jeweils von 8 bis 18 Uhr,

24.08. (Mo), 25.08. (Di), 26.08. (Mi) und 27.08. (Do) jeweils von 9 bis 15 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße, bitte über Gesundbrunnen

(mit Umstieg) umfahren oder zwischen Schönhauser Allee <-> Pankow bitte die U2 nutzen
Ersatzverkehr mit Bussen: Wollankstraße <-> Pankow

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <-> Blankenburg (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Blankenburg <-> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Blankenburg fährt die S2 nach Bernau 1 Minute früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 3 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Birkenwerder bis Blankenburg 5 bis 6 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <-> Nordbahnhof (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Nordbahnhof) und Blankenburg <-> Bernau

S8 fährt Zeuthen/Grünau <-> Treptower Park <-> Schönhauser Allee <-> Halensee (im Abschnitt Treptower Park <-> Halensee als S41/S42 bezeichnet) und Blankenburg <-> Birkenwerder

S85 fährt Grünau <-> Treptower Park <-> Schönhauser Allee <-> Westkreuz <-> Südkreuz (im Abschnitt Treptower Park <-> Südkreuz als S41/S42 bezeichnet)

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.08.2020, bis Sonntag, 30.08.2020

Fortsetzung von Seite 21

nach Spandau hat in Heerstraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 4 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 von Spandau bis Heerstraße 4 Minuten früher und hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U-Bahnlinie U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Olympiastadion

S3 S5 S7 S9 

Treptower Park/(Ahrensfelde -) Ostbahnhof - Westkreuz (- Potsdam Hbf) **WE**

22.08. (Sa) 16 Uhr durchgehend bis 24.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen – im Nachtverkehr Sa/So fährt die S9 bis/ab Friedrichstraße

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichstraße 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S3 von Friedrichstraße bis Erkner ebenfalls 5 Minuten früher. Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Potsdam Hbf 10 bis 15 Minuten später (in Wannsee beträgt die Übergangszeit von der S1 zur S7 nach Potsdam Hbf 7 Minuten). In der Gegenrichtung fährt die S7 von Potsdam Hbf bis Warschauer Straße 3 bis 5 Minuten früher (in Wannsee besteht Übergang zur S1 nach Frohnau/Oраниenburg nach 7 Minuten). Die S9 fährt von Treptower Park bis Adlershof 1 bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S9 nach Flughafen Schönefeld (nicht im Nachtverkehr Sa/So) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnen/enden die Verstärkerfahrten der S7 (Charlottenburg <> Potsdam Hbf) auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste aus Richtung Potsdam Hbf müssen zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau (im 10-Minutentakt)

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Charlottenburg <> Potsdam Hbf)

■ S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park (im Nachtverkehr Sa/So Flughafen Schönefeld <> Friedrichstraße)

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof* <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch die Züge des Bahnregionalverkehrs (RE1, RE2, RE7 oder RB14) nutzen

*RE2 hält tagsüber in Ostbahnhof überwiegend nicht.

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U-Bahnlinie U2 nutzen.

Grund: Lagerwechsel an der Humboldthafenbrücke

S41 S42 

Beusselstraße - Gesundbrunnen **WE**

Nächte 23./24.08. (So/Mo) bis 27./28.08. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr,

Nächte 30./31.08. (So/Mo) bis 03./04.09. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Beusselstraße <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

■ S42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

Grund: Vorbereitungsarbeiten für den Weichenbau für die City-S-Bahn

S45 S46 S47 

Baumschulenweg - Neukölln **WE**

durchgehend bis 04.09. (Fr) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Neukölln, bitte Umfahrung über Treptower Park (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen: Plänterwald <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für Köllnische Heide) <> Sonnenallee (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Köllnische Heide)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Mo-Fr als S9 Flughafen Schönefeld <> Warschauer Straße (zusätzlich zur regulären S9) und Sa+So als S9 Flughafen Schönefeld <> Treptower Park (weiter als S41/S42 Treptower Park <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Westkreuz <> Bundesplatz), am 22.08. (Sa) und 23.08. (So) von 8 bis 18 Uhr als S9 nur Flughafen Schönefeld <> Schöneeweide

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower Park

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide In Plänterwald fährt der Ersatzverkehr mit Bussen in der Köpenicker Landstraße und in Sonnenallee an der Bushaltestelle der Linie M41 in der Sonnenallee ab.

Grund: Gleiserneuerung und Durcharbeitung der Gleise

S45 S46 S47 S8 

Grünau - Schöneeweide **WE**

Nacht 13./14.08. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Grünau (P+R-Parkplatz an der Tankstelle) <> Adlershof (Rudower Chaussee - vor der Brücke)

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park (im Einsatz bis ca. 1 Uhr).


In Schöneeweide haben die Züge in Richtung Treptower Park 5 Minuten Aufenthalt.

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau **Ausnahme:** Es fährt ein Zug Treptower Park ab 0:57 Uhr (Adlershof ab 1:16 Uhr) nach Königs Wusterhausen (an 1:36 Uhr).

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (weiter als S8 nach Blankenburg/Birkenwerder)

■ S8 fährt (als S47 Spindlersfeld <>) Schöneeweide <> Blankenburg/Birkenwerder

Ausnahme: Der Zug Pankow ab 0:50 Uhr (Adlershof ab 1:23 Uhr) nach Grünau (an 1:27 Uhr) fährt planmäßig.

Bitte zwischen Adlershof und Schöneeweide bzw. Treptower Park die S45 und S9 nutzen und auch die Sperrung des Streckenabschnitts Baumschulenweg <> Neukölln beachten. 

Grund: Weichenarbeiten in Grünau

S46 

Königs Wusterhausen - Grünau (- Treptower Park) **WE**

21.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 24.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahnverkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Der Zug Königs Wusterhausen ab zur Minute 01 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 10 Minuten früher und hat in Grünau 10 Minuten Aufenthalt (eine Weiterfahrt ist in Grünau 2 Minuten nach Ankunft der S46 mit der S8 möglich).

Der Zug Königs Wusterhausen ab zur Minute 21 fährt planmäßig. Der Zug Königs Wusterhausen ab zur Minute 41 fällt von Königs Wusterhausen bis Grünau aus.

In der Gegenrichtung fährt die S46 von Baumschulenweg bis Grünau 5 Minuten früher.


Der Zug Treptower Park ab zur Minute 17 / Grünau ab zur Minute 40 hat in Grünau 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Eichwalde bis Königs Wusterhausen 1 bis 2 Minuten später.

Der Zug Treptower Park ab zur Minute 37 / Grünau ab zur Minute 00 hat in Grünau 16 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 10 bis 12 Minuten später.

Der Zug Treptower Park ab zur Minute 57 fährt nur bis Grünau und fällt von Grünau bis Königs Wusterhausen aus.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S46 nach Königs Wusterhausen in Grünau 16 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 16 bis 19 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower Park (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Ostkreuz).

Bitte auch die Baumaßnahmen zwischen Baum- schulenweg <> Neukölln bis 04.09. (Fr) 1:30 Uhr beachten. 

Bitte auch die Einschränkungen im Bahn-Regio- nalverkehr beachten.

Grund: Ausbau der Hilfsbrücken in Zeuthen und Eichwalde

S5 S7 S75

15

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg - Ostkreuz

WE

14.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 17.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <> Nöldnerplatz/Schlichtallee <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 2 Minuten früher. Die S7 fährt von Lichtenberg bzw. Friedrichsfelde Ost bis Ahrensfelde 8 bis 10 Minuten später.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Ahrensfelde bis Lichtenberg 1 Minute früher sowie in der Gegenrichtung von Lichtenberg bis Ahrensfelde 21 bis 22 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Wartenberg bis Lichtenberg 3 bis 6 Minuten früher sowie in der Gegenrichtung von Lichtenberg bis Wartenberg 12 bis 13 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (nur die in Wuhletal einsetzenden Züge zu den Minuten 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Lichtenberg in Wuhletal ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit den dort einsetzenden Zügen der S5 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Karlshorst <> Ostkreuz <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg (ungefährer 10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost) und Ostkreuz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof im 15-Minutentakt.

I S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg (nur im 20-Minutentakt)

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz auch die U5 nutzen.

Grund: Bauvorhaben ESTW S7, Kabelarbeiten und Ausbau der Iso-Stöße

S5 S7 S75

16

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg - Ostkreuz

WE

28.08. (Fr), 22 Uhr durchgehend bis 31.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee

Ersatzverkehr mit Bussen

Bus S7, S75: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Nöldnerplatz/Schlichtallee <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

Bus S5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Bus S5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Nöldnerplatz/Schlichtallee <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm) (nur in der Nacht So/Mo von ca. 0:10 Uhr bis 1:45 Uhr - nach dem Betriebsschluss auf der U5)

Taktänderung: Ahrensfelde/Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr jeweils nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Strausberg Nord 1 Minute früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 5 Minuten später sowie in der Gegenrichtung von Springpfuhl bis Wartenberg 5 bis 6 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Frankfurter Allee ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Gleisänderung: In Hohenschönhausen, Gehrenseestraße und Springpfuhl fährt die S75 in beiden Fahrtrichtungen jeweils vom Gleis der Gegenrichtung.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Karlshorst <> Ostkreuz <> Westkreuz

I S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl (nur im 20-Minutentakt) und Ostkreuz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof im 15-Minutentakt.

I S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl (nur im 20-Minutentakt)

Bitte auch die Bauarbeiten auf der U5: Frankfurter Allee <> Strausberger Platz U-Bahn-Pendelverkehr im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Frankfurter Tor sowie Strausberger Platz <> Alexanderplatz Ersatzverkehr mit Bussen beachten.

Grund: Einschub der Rhinstraßenbrücke, Arbeiten für das elektronische Stellwerk, Durcharbeitung der Gleise zwischen Lichtenberg <> Ostkreuz

S7

17

Grunewald - Nikolassee

Nächte 25./26.08. (Di/Mi) bis 27./28.08. (Do/Fr) jeweils 21:50 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Nikolassee fährt die S7 nach Ahrensfelde 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (unverändert)

Grund: Schraublochanierung an zwei Weichen in Grunewald

S8

18

Blankenburg - Mühlenbeck-Mönchmühle

WE

15.08. (Sa), 16 Uhr durchgehend bis 17.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S8 fährt Grünau <> Blankenburg (im Nachtverkehr Sa/So: Grünau <> Pankow) und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Neubau der Brücke BAB A114

S9

19

Treptower Park - Westkreuz

Nächte 30./31.08. (So/Mo) bis 02./03.08. (Mi/Do) jeweils 1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:48 Uhr) endet bereits um 1:41 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:43 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus. In Treptower Park erfolgt die Abfahrt von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Grund: Brückenprüfung an der Spreebrücke

S9

20

Westkreuz

Nacht 13./14.08. (Do/Fr) 3:10 Uhr bis 3:35 Uhr

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) und Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) jeweils von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Brückeninspektion

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.08.2020, bis Sonntag, 30.08.2020

Fortsetzung von **Seite 23**

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S41 S42 S45 S85

Beusselstraße – Schönhauser Allee (- Neukölln)

09.09. (Mi) 20 Uhr durchgehend bis 11.09. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Beusselstraße <> Gesundbrunnen

Ersatzverkehr mit Bussen: Beusselstraße <> Westhafen <> Wedding (Müllerstraße) <> Gesundbrunnen (Behmstraße/Böttgerstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße, Ecke Schönhauser Allee)

Taktänderung: Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet/beginnt die S85 aus/nach Grünau auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Blankenburg/Pankow/Gesundbrunnen > Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (Züge, die in Blankenburg beginnen, werden bis Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow beginnen, werden bis Ostkreuz als S85 bezeichnet)

I S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee > Gesundbrunnen/Pankow/Blankenburg (Züge, die in Blankenburg enden, werden ab Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow enden, werden ab Ostkreuz als S85 bezeichnet)

I S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz <> Beusselstraße (im Abschnitt Südkreuz <> Beusselstraße als S41/S42 bezeichnet) von ca. 5 bis 21 Uhr, ansonsten Flughafen Schönefeld <> Südkreuz (unverändert)

I S85 fährt Grünau <> Treptower Park
Im Abschnitt Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee fahren die S41/S42 (im 20-Minutentakt) und der Ersatzverkehr mit Bussen parallel.

Grund: Einbau der Weichen für die City-S-Bahn

S41 S42 S46 S85

Beusselstraße – Schönhauser Allee

11.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Beusselstraße <> Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee

Ersatzverkehr mit Bussen: Beusselstraße <> Westhafen <> Wedding (Müllerstraße) <> Gesundbrunnen (Behmstraße/Böttgerstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße Ecke Schönhauser Allee)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Blankenburg/Pankow > Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (Züge, die in Blankenburg beginnen, werden bis Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow beginnen, werden bis Ostkreuz als S85 bezeichnet)

I S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee > Pankow/Blankenburg (Züge, die in Blankenburg enden, werden ab Ostkreuz als S8 bezeichnet; Züge, die in Pankow enden, werden ab Ostkreuz als S85 bezeichnet)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz <> Beusselstraße (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

I S85 fährt Schönweide <> Greifswalder Straße
Grund: Einbau der Weichen für die City-S-Bahn und Schienenerneuerung

S3 S5 S7 S9

(Warschauer Straße –) Friedrichstraße – Zoologischer Garten – Westkreuz

16.09. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße (Reichstagufer) <> Berlin Hbf (Washingtonplatz) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Zusatzhalt für U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz)

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße im 3-/7-/10-Minutentakt (3 Fahrten innerhalb von 20 Minuten)

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S3 (nur die dort einsetzenden Züge zu den Minuten 17, 37, 57) nach Friedrichshagen/Erkner von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

I S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt)

I S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau
Bitte zwischen Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch die Züge des Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7 oder RB14) sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen.

Grund: Schienenerneuerung, Dübelsanierung und Lagerwechsel Humboldthafenbrücke

S2

(Pankow-Heinersdorf –) Blankenburg – Buch

17.09. (Do) 4 Uhr durchgehend bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Blankenburg <> Karow <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg) und Buch <> Bernau

An den Wochenenden 18.09. (Fr) 22 Uhr bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr sowie vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Pankow <> Buch Ersatzverkehr mit Bussen und für die S8 zwischen Pankow <> Mühlenbeck-Mönchmühle ebenfalls Ersatzverkehr mit Bussen. Vom 18.09. (Fr) 22 Uhr bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr besteht zusätzlich zwischen Bornholmer Straße <> Pankow S-Bahn-Pendelverkehr (im 10-Minutentakt) und die Kurve Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße wird nicht bedient (bitte U2 oder Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen).

Grund: Arbeiten am Karower Kreuz, Errichtung einer Lärmschutzwand, Kabelarbeiten, Schienenerneuerung

S7

Grunewald – Wannsee (- Potsdam Hbf)

21.09. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Mo-Fr Grunewald <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt Sa+So Westkreuz <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 und S7 fahren von Babelsberg bis Potsdam Hbf 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die S1 und S7 von Potsdam Hbf bis Babelsberg 2 Minuten früher. Vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr fährt in Westkreuz die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Westkreuz bis Grunewald 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung nur vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr: In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 (nur die Verstärkerzüge) fahren Potsdam Hbf <> Wannsee <> Frohnau

I S7 fährt Mo-Fr Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Grunewald) Sa+So Ahrensfelde <> Westkreuz <> Charlottenburg) und Westkreuz <> Potsdam Hbf (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Ahrensfelde <> Potsdam Hbf).

Vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr ist in Westkreuz in beiden Fahrtrichtungen ein Umstieg erforderlich, in Fahrtrichtung Potsdam Hbf zusätzlich mit Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In beiden Fahrtrichtungen besteht in Westkreuz kein Anschluss zwischen der S7 (Ahrensfelde <> Westkreuz <> Pichelsberg) und der S7 (Westkreuz <> Potsdam Hbf). Ggf. im Abschnitt Warschauer Straße <> Westkreuz die S3, S5 oder S9 nutzen. Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf auch die S1 oder die Züge des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE7, RB21/RB22) nutzen.

Grund: Weichenenergiearbeiten in Grunewald und Vegetationsarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U1 U3

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

Phase 1+3

durchgehend bis Frühling 2021

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

U1 fährt Kottbusser Tor <> Uhlandstraße
U3 fährt Kottbusser Tor <> Krumme Lanke
Bitte zur Umfahrung zwischen Warschauer Straße <> Jannowitzbrücke die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen Jannowitzbrücke <> Kottbusser Tor die U8 nutzen.

Es sind weitere Bauphasen geplant, Informationen unter →bvg.de.

Grund: Einbau feste Fahrbahn, Viadukt-Brückensanierung

U2

Potsdamer Platz

durchgehend bis 12.10.2020 (Mo)

kein Halt in Richtung Ruhleben: Die Züge nach U-Bf Ruhleben fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus S+U-Bf Pankow nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach U-Bf Ruhleben fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mohrenstraße und steigen dort um.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U5

Frankfurter Allee <> Alexanderplatz

17.08. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 07.09. (Mo) 1:00 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Strausberger Platz > Tram-/Nachtbushaltestelle „Büschingstraße“ > Alexanderplatz > Schillingstraße > Strausberger Platz

U-Bahn-Pendelverkehr: Frankfurter Allee <> Strausberger Platz (mit Umsteigen in Frankfurter Tor) - jeweils nur im 10-Minutentakt

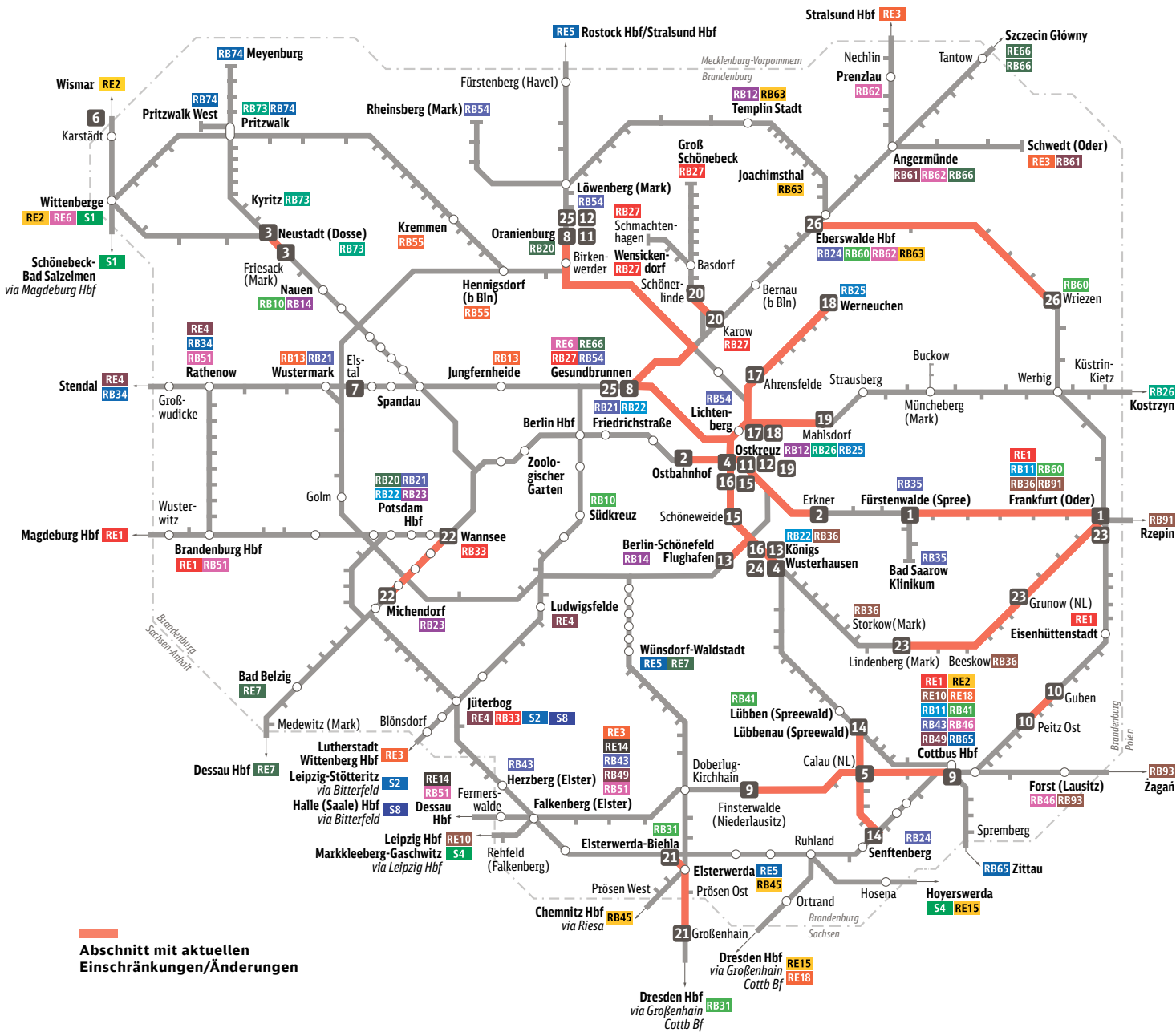
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U5 fährt Hönow <> Frankfurter Allee

Bitte zwischen Lichtenberg <> Ostkreuz <> Alexanderplatz auch die S-Bahn-Linien S5 und S7 nutzen. Vom 28.08. (Fr) 22 Uhr bis 31.08. (Mo) 1:30 Uhr besteht für die S5 und S7 zwischen Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg <> Ostkreuz Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Inbetriebnahme elektronisches Stellwerk

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 13.08.2020, bis Sonntag, 30.08.2020



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

bis 19.08. (Mi) 1
 jeweils 8 Uhr bis 21 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Frankfurt(Oder) und Fürstenwalde(Spree)
- ! Ersatz durch Zug 30 min früher/später

Am 20.08. (Do) 2
 ca. 8 Uhr bis 15 Uhr

sowie am 31.08. (Mo)
 ca. 13 Uhr bis 15 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
- ! Ersatz durch Zug 30 min früher/später und S-Bahnlinie S3

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus

Am 13.08. (Do) 3

- ! Teilausfall zwischen Friesack (Mark) und Neustadt (Dosse)
- ! Ersatz durch Busse

Vom 22.08. (Sa) bis 24.08. (Mo) 4

- ! Teilausfall zwischen Königs Wusterhausen und Berlin Ostkreuz
- ! Ersatz durch S-Bahnlinie S46 und am Montag Ersatz durch Busse

Am 27.08. (Do) 5

- ! Umleitung über Calau (Niederlausitz), Haltausfall Vetschau
- ! Ersatz durch Busse

Am 29.08. (Sa) und 30.08. (So) **WE 6**

- ! Teilausfall zwischen Schwerin Hbf/Bad Kleinen und Wismar
- ! Ersatz durch Busse

RE4 (ODEG)
Rathenow - Berlin - Jüterbog

Am 27./28.08. (Do/Fr) 7

- ! zwischen 01:00 Uhr und 01:30 Uhr Haltausfall Elstal
- ! Ersatz durch Busse



RE5 (DB)**Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda****Vom 15.08. (Sa) ca. 16 Uhr WE 8
bis 16.08. (So) ca. 23 Uhr**

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahnlinie S1

RE10 (DB)**Cottbus – Leipzig****bis 31.08. (Mo) 9
jeweils ca. 19.30 Uhr bis 5 Uhr**

- ! Ausfall der Züge der Linie RE10 zwischen Cottbus und Finsterwalde (Niederlausitz)
- ! Ersatz durch Busse

RB11 (DB)**Frankfurt (Oder) – Cottbus****Noch bis 15.08. (Sa) 10
jeweils von ca. 7.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr,****vom 17.08. (Mo) bis 22.08. (Sa)
jeweils ca. 8.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr,****vom 24.08. (Mo) bis 27.08. (Do)
jeweils ca. 8.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr**

- ! Ausfall der Züge zwischen Guben und Peitz Ost
- ! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)**Templin Stadt – Berlin Ostkreuz****Vom 15.08. (Sa) ca. 16:30 Uhr WE 11
durchgehend bis 16.08. (So)****Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn bzw. Busse (Oranienburg – Hohenschönhausen)

**Vom 28.08. (Fr) ca. 22 Uhr WE 12
durchgehend bis 30.08. (So)****Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn bzw. Busse (Oranienburg – Hohenschönhausen)

RB22 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen****Vom 21.08. (Fr) ca. 22 Uhr 13
bis 25.08. (Di) ca. 4 Uhr**

- ! Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch Busse

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg****Noch bis 18.08. (Di) 14
jeweils ca. 19.30 Uhr bis 5 Uhr,****vom 30.08. (So) bis 01.09. (Di)
jeweils ca. 19.30 Uhr bis 5 Uhr**

- ! Ausfall der Züge zwischen Lübbenau (Spreew)/ Calau (Niederl) und Senftenberg
- ! es besteht Ersatz durch Busse

**Vom 14.08. (Fr) 15
bis 21.08. (Fr) ca. 21 Uhr,****vom 25.08. (Di) bis 28.08. (Fr)**

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Berlin-Schöneweide
- ! Ersatz durch S-Bahn

**Vom 21.08. (Fr) ca. 22 Uhr 16
bis 24.08. (Mo) ca. 24 Uhr**

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen****Vom 28.08. (Fr) ca. 22 Uhr WE 17
durchgehend bis 30.08. (So) Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- ! Ersatz durch Busse

**Am 30.08. (So) bis 11 Uhr WE 18
sowie ab 21 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ! Ersatz durch Busse

RB26 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Kostrzyn****Vom 28.08. (Fr) ca. 22:30 Uhr WE 19
durchgehend bis 30.08. (So) Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz durch Busse bzw. S+U-Bahn

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow****Am 15.08. (Sa) und 16.08. (So) WE 20
jeweils ganztägig**

- ! Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
- ! Ersatz durch Busse über Buch (S2)

RB31 (DB)**Elsterwerda-Biehla – Dresden****Noch bis 15.08. (Sa) 21
jeweils ca. 8 Uhr bis ca. 15.40 Uhr**

- ! Ausfall der Züge zwischen Großenhain Cottbuser Bf und Elsterwerda-Biehla
- ! Ersatz durch Busse

RB33 (ODEG)**Berlin-Wannsee – Jüterbog****Am 22.08. (Sa) WE 22**

- ! zwischen 13:00 Uhr und 14:30 Uhr Teilausfall zwischen Berlin-Wannsee und Michendorf
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)****Vom 28.08. (Fr) ca. 23:30 Uhr 23
bis 12.10. (Mo) ca. 5 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Lindenberglund und Grunow
- ! Ersatz durch Busse
- ! veränderte Fahrzeiten zwischen Grunow und Frankfurt (Oder)

**Am 30.08. (So) WE 24
ca. 7 Uhr bis 12 Uhr**

- ! Züge fahren ab Königs Wusterhausen einige Minuten früher

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg****Am 15.08. (Sa) und WE 25
16.08. (So) ganztägig**

- ! Zugausfall bzw. veränderte Fahrzeiten zwischen Oranienburg und Gesundbrunnen bzw. Lichtenberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****Noch bis 30.08. (So) 26**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Wriezen
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)**Hoyerswerda – Dresden****RE18** (DB)**Cottbus – Dresden****RB31** (DB)**Elsterwerda-Biehla – Dresden****Noch bis 15.08. (Sa)
jeweils ca. 8 Uhr bis 15.40 Uhr**

- ! Ausfall der Züge der Linie RB31 zwischen Großenhain Cottbuser Bf und Elsterwerda-Biehla
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Lyrik-Projekt und Quizshow

Fontane-Festspiele ab 12. September



Fontane-Stadtpaziergang mit Hans Machowiak

Foto: Fontane-Festspiele/Promo

In Neuruppin stehen bald wieder alle Zeichen auf Fontane: Am 12. September eröffnen die Schauspieler Boris Aljinovic, Petra Schmidt-Schaller und Martin Feifel die 7. Fontane-Festspiele mit dem Fontane-Lyrik-Projekt „Theodor & Theodor“. Am 13. September moderiert Max Moor einen neuen Programmstein der Festspiele: die unterhaltsame Quizshow „Wer weiß denn Fontane?“. Gäste und das Publikum können erstmals unter Beweis stellen, was sie in Sachen Fontane drauf haben.

Eine Woche später, am 18. September, eröffnet Michael Roes mit seinem Buch „Melancholie des Reisens“ das Europäische Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“ in Neuruppin. Zehn Autoren entführen an zwei Wochenenden unter anderem nach New York, Venedig, China, Island, in die Alpen und in den Jemen.

Ganz im Fontan'schen Sinne können die Festspielbesucher auch den Wanderstock zur Hand nehmen: zum Beispiel bei den literarischen Fontane-Stadtpaziergängen mit den Schauspielern Hans Machowiak und Alexander Bandilla.

INFO

Programm und Karten unter → fontane-festspiele.com und im Fontane-Festspielbüro ☎ 03391 65 98 198.

Bitte beachten: Auf der Linie des RE6 finden derzeit Bauarbeiten statt. Zwischen den Bahnhöfen Neuruppin West/Neuruppin Rheinsberger Tor und Neuruppin Seedamm fahren deshalb Busse.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 27. August 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin¹

Abo-Service
in allen
Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSERGÄNZUNG

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Ostbahnhof, Gesundbrunnen,

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ Die angegebenen Öffnungszeiten gelten bis auf Weiteres.

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512* | ****
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN
☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

MOBIAGENTUR
Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten | **** gilt bis auf Weiteres